



ABRICHT- /DICKENHOBELMASCHINE HMS850 PLANER/THICKNESSER HMS850 DÉGAUCHISSEUSE/RABOTEUSE HMS850

DE AT CH

ABRICHT- /DICKENHOBELMASCHINE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

FR BE

DÉGAUCHISSEUSE/RABOTEUSE

Consignes d'utilisation et de sécurité
Traduction des instructions d'origine

GB IE

PLANER/THICKNESSER

Operating and Safety Instructions
Translation of Original Operating Manual

NL BE

VLAK-VANDIKTEBANK

Bedienings- en veiligheidsinstructies
Vertaling van de originele handleiding



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB IE

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

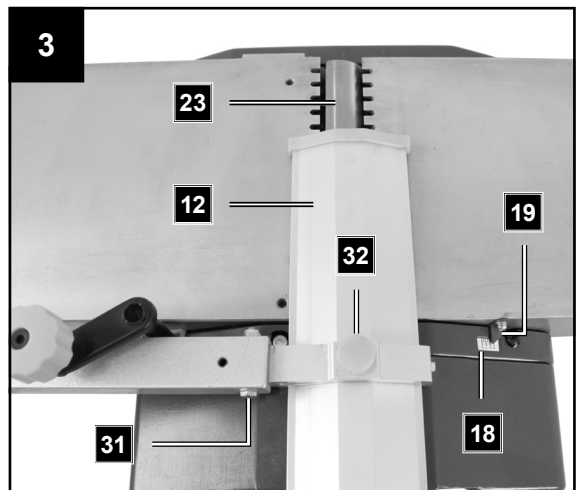
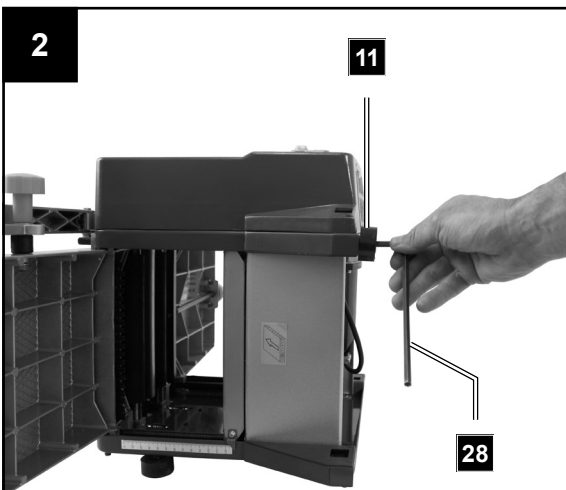
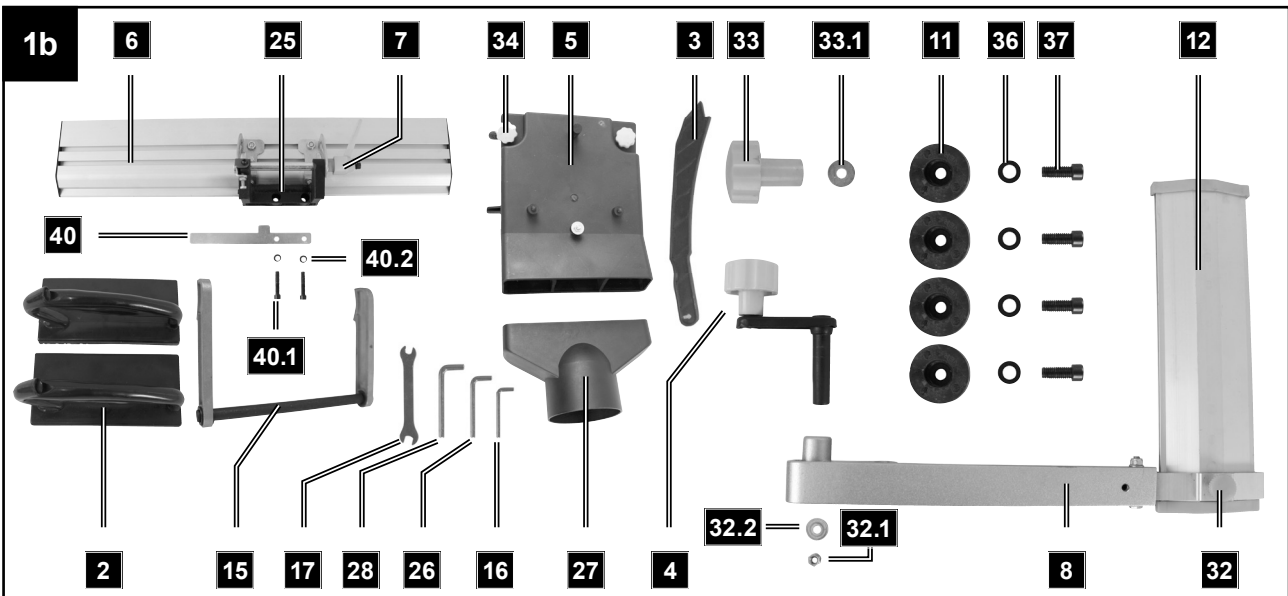
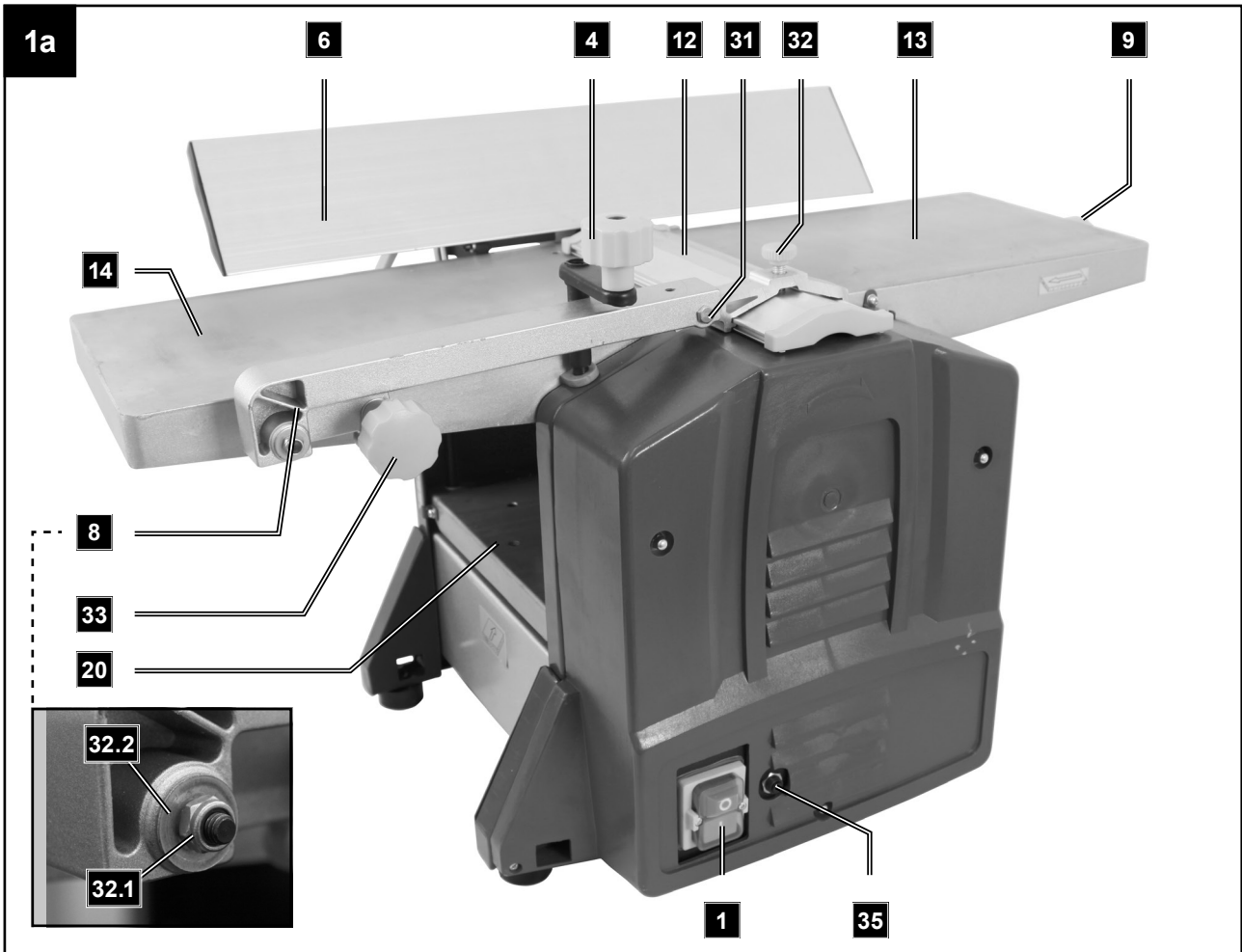
FR BE

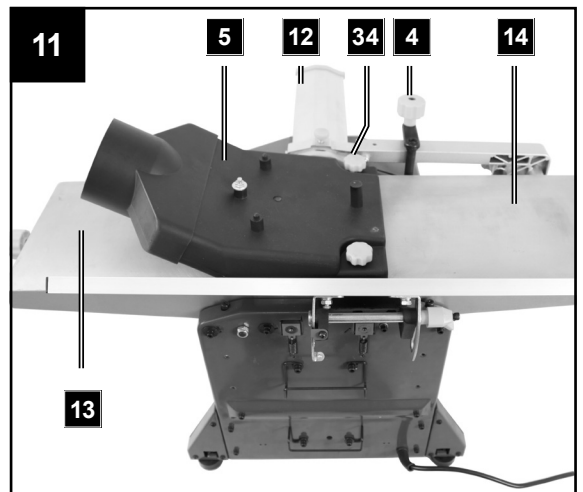
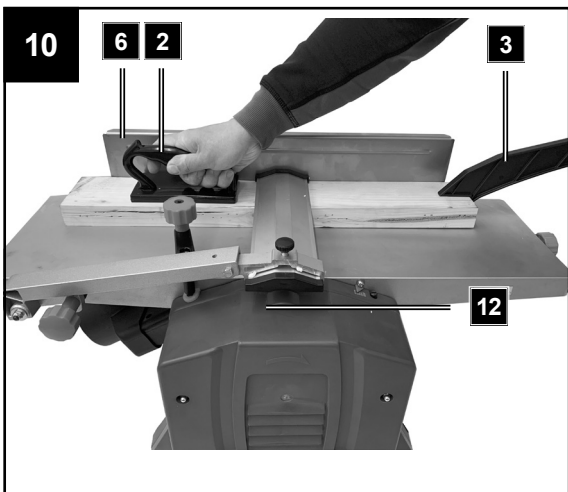
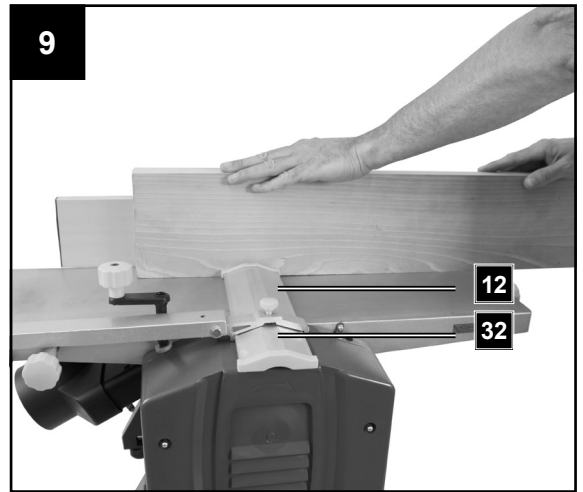
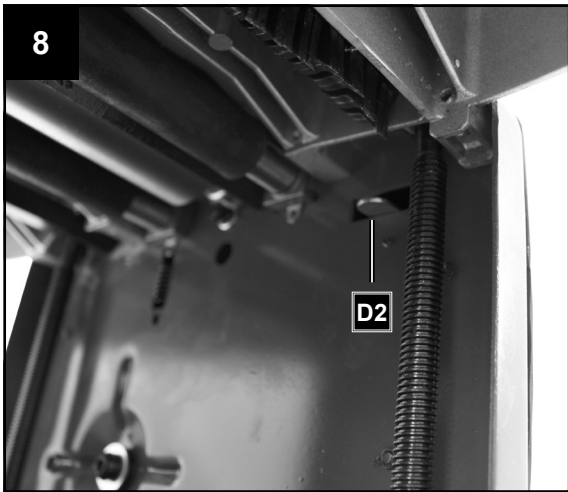
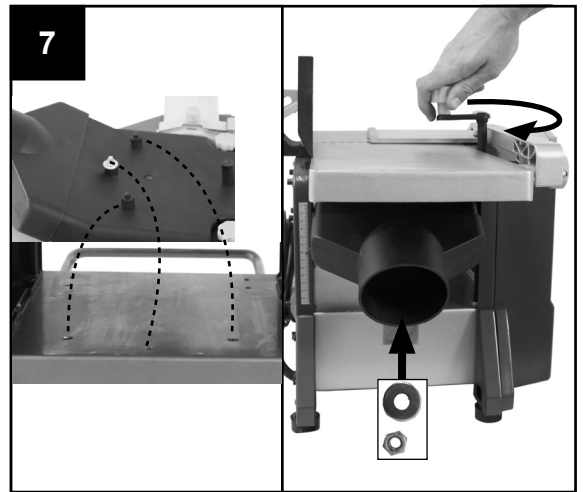
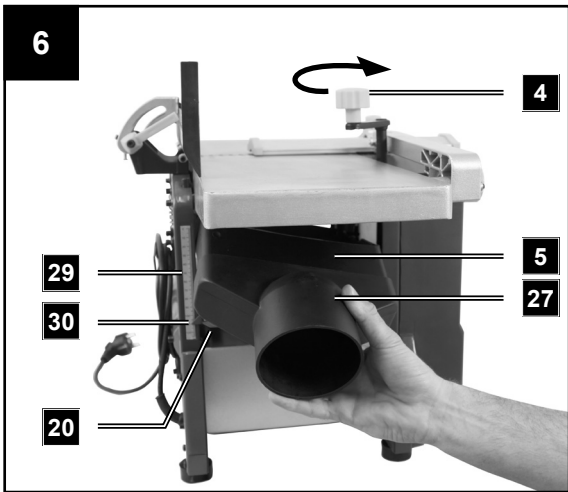
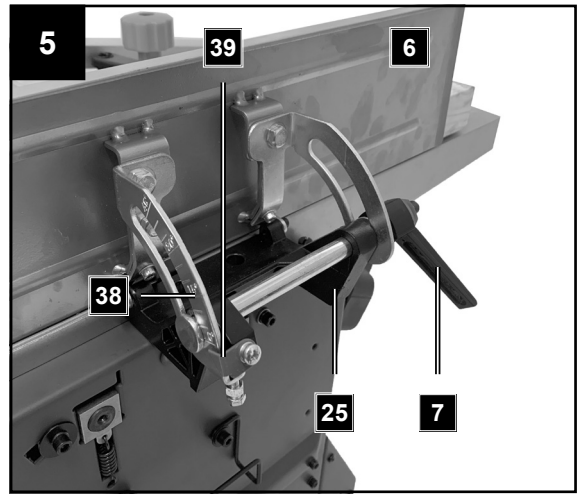
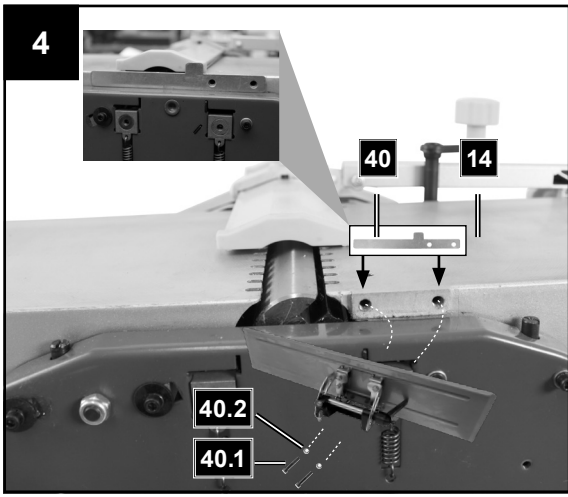
Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

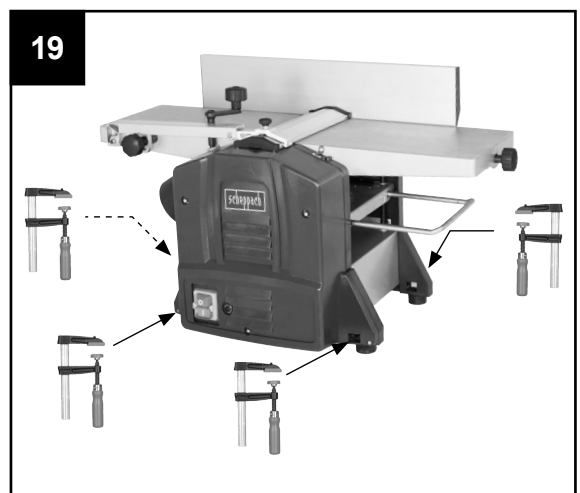
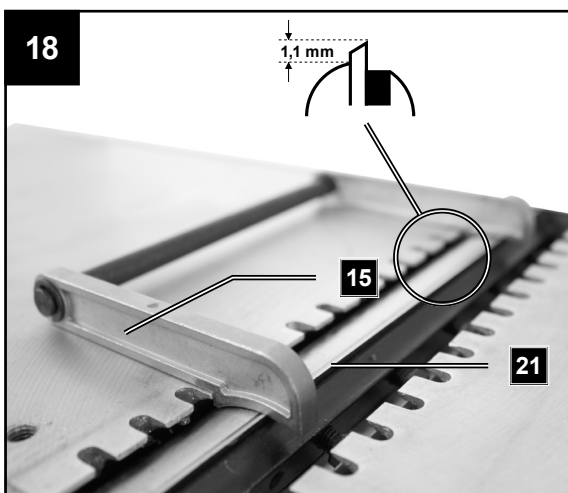
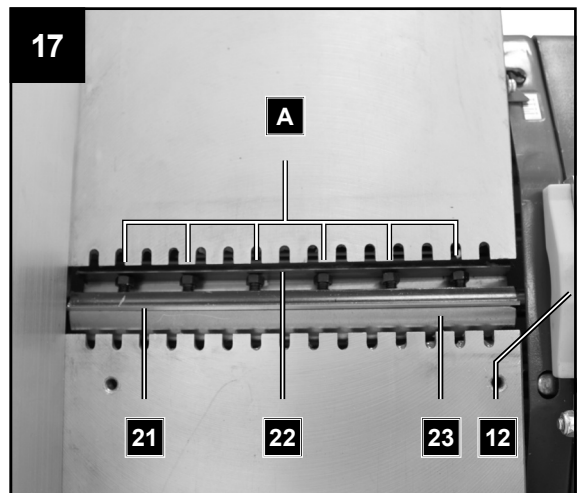
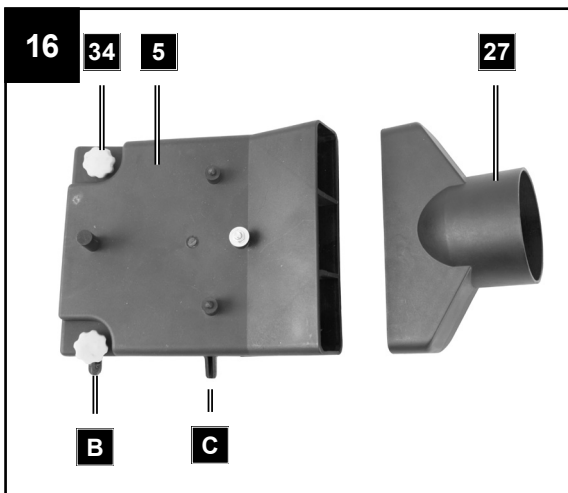
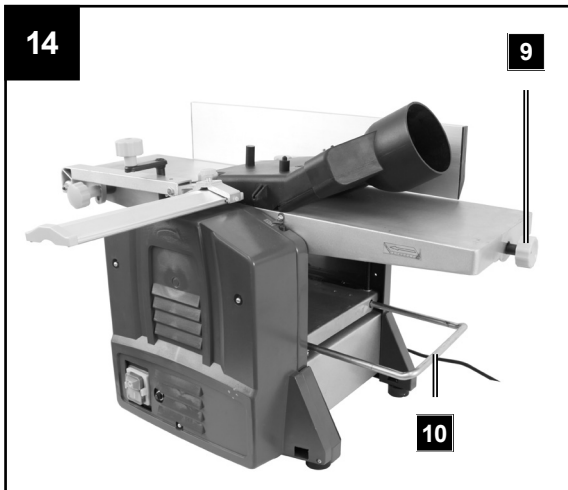
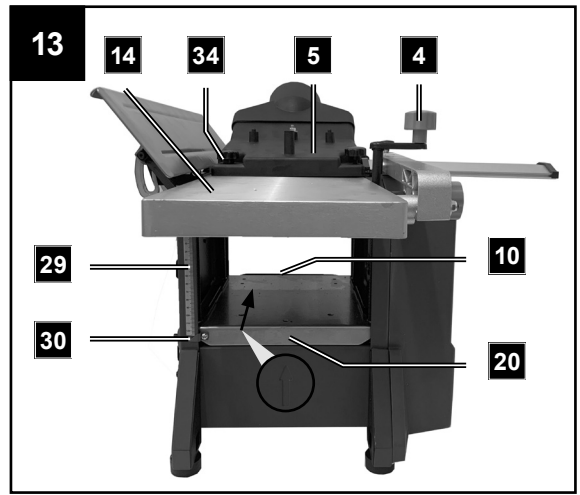
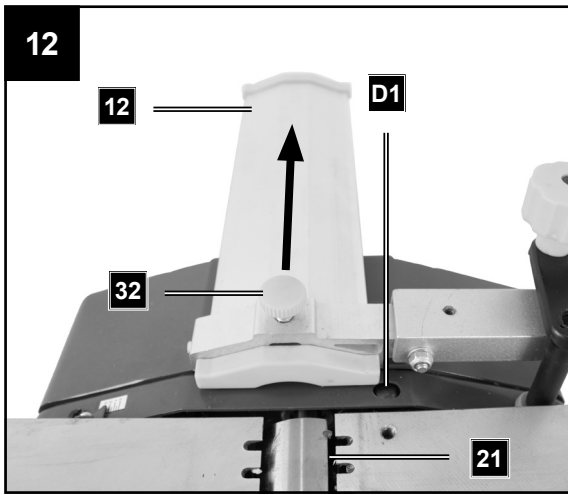
NL BE

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	01
GB / IE	Operating and Safety Instructions	Page	15
FR / BE	Consignes d'utilisation et de sécurité	Page	29
NL / BE	Bedienings- en veiligheidsinstructies	Pagina	44







Inhalt:	Seite:
1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	2
2. Einleitung	3
3. Gerätebeschreibung (Abb. 1-19).....	3
4. Lieferumfang	3
5. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
6. Sicherheitshinweise	4
7. Restrisiken	6
8. Technische Daten	6
9. Auspacken.....	7
10. Arbeitsvorbereitung.....	7
11. Montage.....	8
12. In Betrieb nehmen	8
13. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung.....	9
14. Lagerung.....	10
15. Elektrischer Anschluss.....	10
16. Entsorgung und Wiederverwertung.....	11
17. Störungsabhilfe	12
18. Garantiekunde	14
19. Konformitätserklärung.....	59

1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät



DE AT CH

Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!



DE AT CH

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



DE AT CH

WARNUNG! Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



DE AT CH

Gehörschutz tragen!



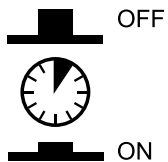
DE AT CH

Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



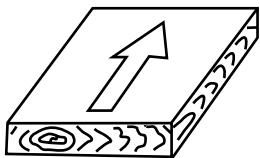
DE AT CH

WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Hobelmesser greifen.



DE AT CH

Überlastschalter



DE AT CH

Vorschubrichtung

2. Einleitung

HERSTELLER:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

3. Gerätebeschreibung (Abb. 1-19)

1. Ein-/Ausschalter
2. Schieblock
3. Schiebstock
4. Handkurbel
5. Spanabsaugung
6. Parallelanschlag
7. Klemmhebel
8. Halterung Hobelmesserabdeckung
9. Einstellknopf für Spantiefe
10. Werkstückauflage
11. Gummifuß
12. Hobelmesserabdeckung
13. Vorschubtisch
14. Abnehmtisch
15. Klingeneinstellblock
16. Innensechskantschlüssel - klein
17. Gabelschlüssel
18. Skala Zustellung (Abb.3)
19. Zeiger Zustellung (Abb.3)
20. Dickenhobeltisch
21. Messer
22. Riegel
23. Messerblock
24. Anti-Rückschlagklauen
25. Halterung mit Messerabdeckblech (Abb.5)
26. Innensechskantschlüssel - mittel
27. Staubabsaug-Adapter Ø 100 mm
28. Innensechskantschlüssel - groß
29. Skala Dickenhobel (Abb.6)
30. Zeiger Dickenhobel (Abb.6)
31. Feststellschraube
32. Rändelschraube
- 32.1 Sicherungsmutter
- 32.2 Scheibe
33. Feststellschraube
- 33.1 Scheibe
34. Fixierschraube Spanabsaugung
35. Überlastschalter
36. Unterlegscheibe
37. Innensechskantschraube
38. Winkelskala Parallelanschlag (Abb.5)
39. Winkelzeiger Parallelanschlag (Abb.5)
40. Messerabdeckblech
- 40.1 Innensechskantschraube
- 40.2 Scheibe

4. Lieferumfang

- Hobelmaschine (1x)
- Schiebstock (1x)
- Schieblock (2x)
- Gabelschlüssel (1x)
- Innensechskantschlüssel klein (1x)
- Innensechskantschlüssel mittel (1x)
- Innensechskantschlüssel groß (1x)
- Gummifuß (4x)
- Unterlegscheibe (4x)
- Innensechskantschraube (4x)
- Originalbetriebsanleitung (1x)

- Klingeneinstellblock (1x)
- Handkurbel (1x)
- Feststellschraube (1x)
- Unterlegscheibe Feststellschraube (1x)
- Staubabsaug-Adapter (1x)
- Spanabsaugung (1x)
- Parallelanschlag (1x)
- Hobelmesserabdeckung (1x)
- Messerabdeckblech (1x)
- Innensechskantschraube (2x)
- Federring (2x)
- Unterlegscheibe groß (1x)
- Sechskantmutter selbstsichernd (1x)

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dicken-/Abrichthobelmaschine dient zum Abrichten- und Dickenhobeln von gesätem Schnittholz aller Art, mit quadratischer, rechteckiger oder abgeschrägter Form.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

⚠ **WARNUNG!**

Folgende Arbeiten dürfen nicht durchgeführt werden:

- Einsetzarbeiten (d.h. jegliche Bearbeitung, die nicht über die gesamte Werkstücklänge geht)
- Vertiefungen, Zapfen oder Aussparungen
- Hobeln von stark gekrümmtem Holz, bei dem ein nicht ausreichender Kontakt mit dem Aufgabetisch besteht.

⚠ Es ist strengstens untersagt, die an der Maschine befindlichen Schutzeinrichtungen zu demontieren, abzuändern oder Zweck zu entfremden oder fremde Schutzeinrichtungen anzubringen. Die Brückenschutzvorrichtung darf während der Bearbeitung nicht entfernt werden. Der nicht benutzte Teil der Messerwelle muss abgedeckt werden.

Anforderungen an den Bediener

Das Gerät darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Lassen Sie niemals Kinder mit dem Gerät arbeiten.

Lassen Sie niemals Erwachsene ohne ordnungsgemäße Einweisung mit dem Gerät arbeiten.

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Qualifikation:

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter:

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Schulung:

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

6. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
4. Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzschichten.

8. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. Sichern Sie das Werkstück
 - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
19. Seien Sie aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.

- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21. ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Spezielle Sicherheitshinweise

- Wenn die Hobelwelle beim Arbeiten durch eine zu große Vorschubkraft oder Klemmen des Werkstückes blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass die Hobelwelle frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Arbeitsschritt erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.
- Verwenden Sie keine stumpfen Messer. Rückschlaggefahr!
- Der Schneideblock muss vollständig abgedeckt sein.
- Verwenden Sie zum Hobeln von kurzen Werkstücken einen Schiebestock.
- Zum Hobeln von schmalen Werkstücken sollten Sie zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen. Der Einsatz von Querdrukvorrichtungen und Federabdeckungen könnte notwendig sein, um ein sicheres Arbeiten zu garantieren.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Schneiden von Ausfalzungen.
- Die Rückschlagsicherung und die Vorschubwalze müssen regelmäßig überprüft werden.
- Geräte, die mit einem Spanabzug und Abzugshauben ausgestattet sind, sollten an die entsprechenden Geräte angeschlossen werden. Die Materialart kann die Staubentwicklung ungünstig beeinflussen.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Schneiden von Holz und ähnlichen Materialien.
- Wenn das Messer zu 5 % verschlissen ist, muss es ausgewechselt werden.

- Ein fehlender Schiebestock kann zu Gefahren führen. Der Schiebestock sollte bei Nichtgebrauch immer an der Maschine aufbewahrt werden.
- Wenn kleine Werkstücke von Hand eingeführt werden, besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Herstellerempfehlungen zum Einsatz eines Schiebestock müssen beachtet werden.
- Eine falsche Ausrichtung von Schutzabdeckungen, Vorschubtisch oder Gitter kann zu unkontrollierbaren Situationen führen.
- Beschädigte oder verschmutzte Werkstücke bergen Gefahren. Metallteile oder splitterndes Material darf mit diesem Gerät nicht bearbeitet werden. Verletzungsgefahr!
- Platzieren Sie lange Werkstücke zum Schneiden auf dem Rolltisch oder einer anderen Abstützvorrichtung. Ansonsten könnten Sie die Kontrolle über das Werkstück verlieren.
- Die Maschine eignet sich nur zum Hobeln und Dickenhobeln
- Wenn Sie an der Maschine arbeiten sollten Sie immer angemessene Schutzkleidung tragen:
 - einen Gehörschutz zum Schutz vor Gehörschäden,
 - einen Atemschutz um dem Einatmen gefährlicher Staubpartikel vorzubeugen,
 - Schutzhandschuhe beim Handhaben der Messerwelle und von rauen Werkstoffen zur Verringerung des Risikos von Verletzungen durch scharfen Kanten,
 - eine Schutzbrille um Augenverletzungen durch herumfliegende Teilchen zu vermeiden.
- Die folgenden Situationen sollten unter allen Umständen vermieden werden: vorzeitige Unterbrechung des Schneidvorgangs (Hobelschnitte, die nicht die gesamte Länge des Werkstückes umfassen; das Hobeln von unebenen Holzteilen, die nicht gleichmäßig auf dem Vorschubtisch aufliegen).
- **Achtung!** Wenn der Hauptnetzanschluss einen schlechten Zustand aufweist, besteht beim Anschalten des Gerätes die Gefahr von Kurzschlüssen. Davon können auch andere Funktionen betroffen sein (z.B. das Aufleuchten von Kontrollleuchten). Sollten am Hauptnetzanschluss Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Stromanbieter für Abhilfe und Informationen.

Warnung!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

7. Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch den erforderlichen Arbeitsverlauf können folgende Verletzungen auftreten:

- **⚠ Warnung! Verletzungsgefahr**
der Finger und Hände durch das Berühren der Messerwelle an nicht abgedeckten Bereichen, beim Werkzeugwechsel, außerdem können diese durch das Öffnen der Schutzabdeckung gequetscht werden.

- Augenverletzungen
- an der Einschub- und Auslassöffnung
- durch gefährlichen Rückschlag
- Gefährdung durch Strom, wenn die Elektroleitungen nicht richtig angeschlossen worden sind.
- beim Betrieb ohne Absaugung bzw. Spänesack, kann gesundheitsschädlicher Holzstaub entstehen.
- durch wegschleudernde Teile
- Durch im Werkstück enthaltene Metallteile können die Messer stumpf bzw. zerstört werden.
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.

⚠ Warnung! Gehörschädigungen!

Längerer Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des laufenden Gerätes kann zu Gehörschädigungen führen.

Gehörschutz tragen!

Trotz dem Beachten der Betriebsanleitung können auch nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

8. Technische Daten

Wechselstrommotor:	230-240V ~ 50 Hz
Leistung P:	1500 W
Schutzart:	IP20
Max. Werkstückbreite:	204 mm
Max. Werkstückhöhe Dickendurchlass:	120 mm
Abricht-hobeltisch:	370 x 212 mm
Dickenhobeltisch:	270 x 204 mm
Dickenhobel-Vorschubgeschwindigkeit:	6 m/min
Leerlaufdrehzahl Hobelwelle:	9000 min ⁻¹
Max. Abricht-Hobeleinschnitttiefe:	2 mm
Max. Dicken-Hobeleinschnitttiefe:	2 mm
Max. Neigung Parallelanschlag:	45°
Spanabsaugung:	Ø 100 mm
Gewicht:	27 kg

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	92,9 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 db
Schallleistungspegel L_{WA}	105,9 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 db

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

9. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

10. Arbeitsvorbereitung

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

- Ein- und Ausschalter inkl. Notausschalter (falls vorhanden) auf ordnungsgemäße Funktion
- **verriegelte trennende Schutzeinrichtungen (D1, D2)**
durch ein aufeinander folgendes Öffnen jeder trennenden Schutzeinrichtung um die Maschine auszuschalten und durch Prüfung, dass es unmöglich ist, die Maschine bei jeder geöffneten Schutzeinrichtung einzuschalten
- **Bremse**
durch Funktionsprüfung um festzustellen, ob die Bremsung innerhalb der angegebenen Bremszeit erfolgt und, sofern die Maschine mit einer mechanischen Bremse ausgerüstet ist, dass die Bremse nach jedem Ansprechen des Überlastschutzes geprüft werden muss

• Anti-Rückschlagklauen (24)

mindestens einmal pro Arbeitsschicht durch Besichtigung, um festzustellen, dass sie sich in gutem Arbeitszustand befinden, z. B. keine Beschädigung der Berührungsfläche durch Stöße haben und dass die Anti-Rückschlagklauen (24) durch das Eigengewicht ungehindert zurückfallen;

• Hobelmesser

auf Beschädigungen und richtigen Sitz.

Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn alle diese Bedingungen eingehalten sind.

Verwenden Sie nur gut geschärfte und gewartete Messer. Nur für die Maschine konstruierte Messer verwenden.

Verwenden Sie zum Bearbeiten kurzer Werkstücke Schiebbehälter oder Schiebbestöcke, die nicht defekt sind.

Schließen Sie die Maschine an eine Staub- oder Späneabsaugvorrichtung an.

Überprüfen Sie vor Beginn der Bearbeitung, dass der Anschlag festgeklemmt ist.

Überzeugen Sie sich, dass Sie jeder Zeit das Gleichgewicht halten können. Stellen Sie sich seitlich zur Maschine.

Halten Sie Ihre Hände bei laufender Maschine in sicherer Entfernung von der Schneidwalze und von der Stelle, an der die Späne ausgestoßen werden.

Erst mit dem Hobeln beginnen, wenn die Schneidwalze ihre erforderliche Drehzahl erreicht hat.

Außerdem darauf achten, dass das Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre oder ähnliches enthält. Bearbeiten Sie kein Holz, das zahlreiche Asteschlüsse oder Astlöcher enthält.

Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Hobelvorganges. Verwenden Sie dazu z.B. Abrollständer oder ähnliche Vorrichtungen.

Es ist strengstens untersagt, Späne oder Splitter bei laufender Maschine zu entfernen.

Schalten Sie die Maschine bei einer Blockade sofort ab. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie das verklemmte Werkstück.

Nach jedem Gebrauch die kleinste Schnittgröße einstellen, um der Verletzungsgefahr vorzubeugen.

⚠ Achtung!

Die Maschine muss am Fußboden / Arbeitsplatte mit den geeigneten Schrauben / Schraubzwingen sicher befestigt werden, da Kippgefahr besteht. (Abb.19)

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- **⚠ Warnung!** Vor jeglichen Reinigungs-, Einstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten trennen Sie den Netzstecker von der Hauptstromversorgung!

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Messer (21) und Riegel (22) fest im Messerblock (23) befestigt sind. (Bild 17)
- Die Messer (21) dürfen am Messerblock (23) maximal 1,1 mm überstehen. (Bild 18)
- Prüfen Sie die Anti-Rückschlagklauen (24) auf einwandfreie Funktion. (Bild 15)
- Tragen Sie immer einen Augenschutz.
- Schneiden Sie niemals Einbuchtungen, Zapfen oder Formen.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Hobelmesser muß frei laufen können.

11. Montage

11.1 Hobelmesserabdeckung (Bild 1-3)

- Setzen Sie die Halterung für die Hobelmesserabdeckung (8) auf der linken Seite des Abnehmtisches (14) so auf, dass Stift und Gewindestift in die beiden Bohrungen greifen.
- Befestigen Sie die Halterung für die Hobelmesserabdeckung (8) mit der mitgelieferten Scheibe (32.2) und Sicherungsmutter (32.1) (Bild 1a).
- Die Halterung für die Hobelmesserabdeckung (8) wird mit der Feststellschraube (33) fixiert.
- Lösen Sie die Rändelschraube (32).
- Verschieben Sie die Hobelmesserabdeckung (12) so, dass der komplette Messerblock (23) abgedeckt ist.
- Ziehen Sie die Rändelschraube (32) wieder an

11.2 GummifüÙe (Bild 1-2)

- Fixieren Sie die vier GummifüÙe (11) mit den mitgelieferten Innensechskantschrauben (37) und Unterlegescheiben (36) an der Unterseite des Gerätes.

11.3 Parallelanschlag (Bild 4/5)

- Setzen Sie die Halterung (25) an den Abnehmtisch (14).
- Achten Sie darauf, dass die Bohrungen der Halterung (25) mit den Innengewinden im Abnehmtisch (14) bündig sind.
- Fixieren Sie die Halterung (25) mit Hilfe der beiden mitgelieferten Innensechskantschrauben (40.1) und Scheiben (40.2) am Abnehmtisch (14).

12. In Betrieb nehmen

⚠ Achtung!

Die Dicken-/Abrichthobelmaschine wurde speziell zum Hobeln von festem Holz konzipiert. Dazu werden hochlegierte Messer (21) eingesetzt. Beim Dickenhobeln muss die Kontaktfläche des Werkstückes flach sein. Werden größere oder schwerere Werkstücke bearbeitet, ist es notwendig, die Maschine auf der Standfläche zu befestigen (z. B. Mittels der Gewinde im Maschinenboden) oder Mittels Schraubzwingen (Bild 19).

- Der Ein-/Ausschalter (1) befindet sich an der linken Seite der Maschine. Drücken Sie zum Einschalten der Maschine die grüne Taste „I“. Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine die rote Taste „O“.
- Die Maschine ist mit einem Überlastschalter (35) zum Schutz des Motors ausgestattet. Im Falle einer Überlastung stoppt die Maschine automatisch. Nach einer Weile kann der Überlastschalter (35) wieder zurückgesetzt werden.

- Verwenden Sie bei der Bearbeitung von langen Werkstücken Rolltische oder eine ähnliche Abstützvorrichtung. Diese Zusatzausrüstungen sind in Fachmärkten erhältlich. Sie müssen auf Zufuhr- und Abnahmeseite der Hobelmaschine platziert werden. Die Höheneinstellung muss so erfolgen, dass das Werkstück waagrecht in die Maschine geführt werden kann und waagrecht herausgenommen werden kann.

12.1 Abrichthobeln

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

Benutzen Sie zu allen Arbeiten die Schiebelöcke (2) und den Schiebestock (3).

12.1.1 Einstellung (Bild 1/3/5)

- Drehen Sie den Einstellknopf für Spantiefe (9), um die Höhe des Vorschubtisches (13) einzustellen. Die eingestellte Schnitttiefe kann auf der Skala (18) abgelesen werden.
- Lockern Sie den Parallelanschlag (6) mit dem Klemmhebel (7).
- Stellen Sie den gewünschten Winkel ein. Der eingestellte Winkel kann an der Skala (38) abgelesen werden.
- Fixieren Sie den Parallelanschlag (6) nach erfolgter Einstellung wieder mit dem Klemmhebel (7).

Beachten Sie die maximale Abricht-Hobeleinschnitttiefe (siehe „8. Technische Daten“)

12.1.2 Anbringen der Spanabsaugung (Bild 6-8/16)

- Bringen Sie den Staubabsaug-Adapter \varnothing 100mm (27) an der Spanabsaugung (5) an.
- Entfernen Sie die vormontierte Mutter und Scheibe von dem Gewindestift an der Spanabsaugung (5).
- Setzen Sie die Handkurbel (4) auf die Welle am Abnehmtisch (14).
- Drehen Sie die Handkurbel (4) gegen den Uhrzeigersinn, um den Dickenhobeltisch (20) in seine niedrigste Position zu bringen.
- Setzen Sie die Spanabsaugung (5) auf den Dickenhobeltisch (20) auf (Bild 7).
- Drehen Sie die Handkurbel (4) im Uhrzeigersinn, bis die Spanabsaugung (5) fest eingespannt ist und die Ausbuchtung (C) auf dem Sicherheitsschalter (D2) aufliegt.
- Befestigen Sie die Spanabsaugung (5) am Dickenhobeltisch (20). Bringen Sie dazu die demontierte Scheibe und Mutter wieder am Gewindestift der Spanabsaugung (5) an.
- Schließen Sie die Hobelmaschine an eine Spanabsauganlage (nicht im Lieferumfang) an.

12.1.3 Abrichthobel- Betrieb (Bild 9/10)

Achtung! Beachten Sie die richtige Montage der Spanabsaugung (siehe 12.1.2)

• Schmale Werkstücke siehe Abb. 9:

Öffnen Sie die Rändelschraube (32) und verschieben Sie die Hobelmesserabdeckung (12) so weit, wie es die Breite des Werkstückes erfordert. Ziehen sie dann die Rändelschraube (32) wieder an.

• Breite, flache Werkstücke siehe Abb. 10

Öffnen Sie den Sterngriffschraube (33) und stellen die Hobelmesserabdeckung (12) gerade so hoch, wie das Werkstück dick ist. Die Hobelmesserabdeckung (12) bedeckt dabei die gesamte Messerwalze! Ziehen Sie nun die Sterngriffschraube (33) wieder an.

- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung.
- Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie das zu bearbeitende Werkstück auf den Vorschubtisch (13).
- Fassen Sie die Schiebelöcke (2) mit beiden Händen und schieben Sie das Werkstück vorwärts in Richtung Abnehmtisch (14) über die Messer (21).
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „O“.
- Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.
- Entfernen Sie Späne und Staub vom Vorschubtisch (13), Abnehmtisch (14) und Messerblock (23), nachdem die Maschine komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Bringen Sie die Hobelmesserabdeckung (12) wieder in Position und decken Sie das Hobelmesser auf der gesamten Länge ab.

12.2 Dickenhobeln

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

12.2.1 Einstellung (Bild 13)

- Setzen Sie die Handkurbel (4) auf die Spindel und drehen Sie den Dickenhobeltisch (20) auf die gewünschte Höhe. Die eingestellte Höhe kann an der Skala (29) abgelesen werden.
- Wichtig hierbei ist, die Höhe des Dickenhobeltisch (20) von unten nach oben einzustellen, d.h. Kurbeln Sie den Dickenhobeltisch (20) zunächst weiter nach unten (ca.5mm) als die gewünschte Höhe. Anschließend kurbeln sie den Dickenhobeltisch (20) in die gewünschte Höhe nach oben.

Beachten Sie die maximale Dicken-Hobeleinschnitttiefe (siehe „8. Technische Daten“)

12.2.2 Anbringen der Spanabsaugung (Bild 8, 11-13, 16)

- Lösen Sie die Rändelschraube (32) und ziehen Sie die Hobelmesserabdeckung (12) so weit wie möglich nach vorne.
- Setzen Sie die Spanabsaugung (5) auf den Abnehmtisch (14) auf. Achten Sie darauf, dass die Anschlagstifte und die Fixierschraube (34) jeweils in die Bohrungen und das Innengewinde am Abnehmtisch (14) greifen und die Ausbuchtung (B) auf dem Sicherheitsschalter (D1) aufliegt.
- Drehen Sie die Fixierschraube (34), bis die Spanabsaugung (5) fest fixiert ist.
- Bringen Sie den Staubabsaug-Adapter Ø 100mm (27) an der Spanabsaugung (5) an.
- Schließen Sie die Hobelmaschine an eine Spanabsauganlage (nicht im Lieferumfang) an.

12.2.3 Dickenhobel-Betrieb (Bild 11/13/17)

Achtung! Beachten Sie die richtige Montage der Spanabsaugung (siehe 12.2.2).

- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung.
- Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie ein Werkstück auf den Dickenhobeltisch (20).
- Führen Sie das Werkstück Richtung Vorschubtisch (13) zu. (Achten Sie auf die Pfeilrichtung, welche die Arbeitsrichtung ebenfalls symbolisiert.)
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „O“. Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.
- Entfernen Sie Späne und Staub vom Dickenhobeltisch (20) und Messerblock (23), nachdem die Maschine komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Verwenden Sie bei längeren Werkstücken die ausziehbare Werkstückauflage (10).

13. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

13.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

⚠ Warnung!

Vor jeglichen Reinigungs-, Einstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten trennen Sie den Netzstecker von der Hauptstromversorgung!

13.2 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Späneauswurf und/ oder Staubabsaugung regelmäßig reinigen.
- Gerät niemals mit Wasser abspritzen!

13.2 Wartung (Bild 1/15)

Für durchzuführende Wartungsarbeiten beachten Sie auch die regelmäßigen Wartungsperioden unter „17. Störungsabhilfe“.

13.2.1 Maschine

Schmieren Sie nach etwa 10 Betriebsstunden folgende Teile periodisch:

- Lager der Zuführungs- /Ausgabewalzen, Anti- Rückschlagklauen (24)
- Lager der Riemenrolle und -scheibe
- Gewindestangen zur Höheneinstellung des Dickenhobeltisches (20)

Verwenden Sie ausschließlich Trockenschmiermittel.

Vorschubtisch (13), Abnehmtisch (14), Dickenhobeltisch (20), Zuführungs- /Ausgabewalzen und Anti-Rückschlagklauen (24) müssen grundsätzlich harzfrei gehalten werden. Verschmutzte Zuführungs-/Ausgabewalzen oder Anti-Rückschlagklauen (24) müssen gereinigt werden. Um ein Überhitzen des Motors zu verhindern, ist der Staub, der sich in den Belüftungsöffnungen ansetzt, regelmäßig zu entfernen. Verbessern Sie die Gleitfähigkeit der Tische, indem Sie sie periodisch mit Gleitmittel behandeln.

13.2.2 Schneidwerkzeug

Messer (21), Riegel (22) und Messerblock (23) müssen regelmäßig von Harz befreit werden. Reinigen Sie diese mit entsprechendem Harzentferner.

13.2.3 Messerwechsel (Bild 17/18)

⚠ Achtung!

Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie die Messer wechseln.

- Entfernen Sie den Parallelanschlag in umgekehrter Weise, wie unter 11.1 beschrieben.
- Ziehen Sie die Hobelmesserabdeckung (12) so weit wie möglich nach vorne, so dass der gesamte Messerblock (23) frei liegt.
- Lösen Sie die Spannschrauben (A), indem Sie sie mit dem mitgelieferten Gabelschlüssel (17) im Uhrzeigersinn drehen.
- Drehen Sie den Messerblock (23) so, dass der Riegel (22) mit dem Messer (21) herausgezogen werden kann.
- Reinigen Sie alle relevanten Teile sowie die Messerschlitze im Messerblock (23).
- Setzen Sie den Riegel (22) mit dem neuen Messer (21) wieder ein und richten Sie sie seitlich am Messerblock aus.
- Setzen Sie den Klingeneinstellblock (15), wie in Bild 18 gezeigt, auf dem Messerblock. Achten Sie darauf, dass das Messer (21) den Klingeneinstellblock (15) auf beiden Seiten berührt.
- Ziehen Sie die Spannschrauben (A) mit dem mitgelieferten Gabelschlüssel (17) an.
- Schieben Sie die Hobelmesserabdeckung (12) wieder in Position, so dass das Messer (21) bedeckt ist.

⚠ Achtung!

Verwenden Sie ausschließlich die für dieses Gerät vom Hersteller empfohlenen Messer. Bei der Verwendung anderer Messer besteht Verletzungsgefahr auf Grund von Kontrollverlust. Vermeiden Sie ein Überdrehen und mögliches Ablösen der Gewinde. Riegel (22) oder Schrauben mit abgenutztem Gewinde müssen sofort ersetzt werden.

13.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Reparaturen und Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben wurden, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile:*

- Keilriemen
- Kohlebürsten
- Hobelmesser

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

15. Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG! Stromschlag! Es besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom!

Ein defektes Kabel oder ein defekter Stecker kann zum Stromschlag führen.

Vermeiden Sie die Körperberührung mit geerdeten Teilen und schützen Sie sich so vor elektrischem Schlag.

⚠ Der Betrieb ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD max. Fehlerstrom 30mA) zulässig.

Den Stecker des Stromkabels an einer Steckdose mit passender Form, Spannung und Frequenz anschließen, die den geltenden Vorschriften entspricht. Nicht am Netzkabel ziehen, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz Z nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V \sim / 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 mm² aufweisen, > 25 m Länge / 2,5 mm².

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine lässt sich nicht einschalten	Keine Netzspannung vorhanden Kohlebürsten abgenutzt Spanabsaugung nicht montiert	Spannungsversorgung kontrollieren Maschine in die Kundendienstwerkstatt bringen Spanabsaugung montieren
Maschine ohne Funktion oder stoppt plötzlich	Stromausfall Motor oder Schalter defekt Mikroschalter prüfen	Sicherung überprüfen / Überlastschutz am Gerät prüfen Motor oder Schalter von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen Spanabsaugung so montieren, dass der Mikroschalter betätigt wird Netzseitige Vorsicherung kontrollieren Die Maschine läuft durch den eingebauten Unterspannungsschutz nicht von selbst wieder an und muss nach Spannungswiederkehr erneut eingeschaltet werden.
Maschine bleibt während des Hobelns stehen	Hobelmesser stumpf/verschlissen Überlastschalter hat ausgelöst Mikroschalter prüfen Zu große Spanabnahme Zu großer Vorschub	Messer wechseln oder schärfen Nach Abkühlzeit Motor wieder einschalten Spanabsaughaube bzw. Tischverriegelung so montieren dass der Mikroschalter betätigt wird. Spanabnahme verringern Vorschubgeschwindigkeit verringern
Werkstück klemmt beim Dickenhobeln	Schnitttiefe zu groß	Schnitttiefe reduzieren und Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten
Drehzahl sinkt während des Hobelns ab	Zu große Spanabnahme Zu großer Vorschub Stumpfe Messer	Spanabnahme verringern Vorschubgeschwindigkeit verringern Messer austauschen
Unbefriedigender Oberflächenzustand	Hobelmesser stumpf/verschlissen Hobelmesser durch Späne zugesetzt Ungleichmäßige Zuführung	Messer wechseln oder schärfen Späne entfernen Werkstück mit konstantem Druck und reduzierter Zuführungsgeschwindigkeit zuführen
Bearbeitete Oberfläche zu rau	Werkstück enthält noch zu viel Feuchtigkeit	Werkstück trocknen
Bearbeitete Oberfläche rissig	Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet Zu viel Material auf einmal abgehobelt	Werkstück von der Gegenrichtung bearbeiten Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten
Zu geringer Werkstückvorschub beim Dickenhobeln	Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet Zu viel Material auf einmal abgehobelt	Tischplatte reinigen und dünn mit Gleitwachs behandeln Transportwalzen instand setzen
Späneauswurf beim Dickenhobeln verstopft (ohne Absaugung)	Zu große Spanabnahme Stumpfe Messer Zu nasses Holz	Spanabnahme verringern Messer austauschen Werkstück trocknen
Späneauswurf beim Abrichthobeln verstopft (ohne Absaugung)	Zu große Spanabnahme Zu großer Vorschub Stumpfe Messer Zu nasses Holz	Spanabnahme verringern Vorschubgeschwindigkeit verringern Messer austauschen Werkstück trocknen
Späneaustritt mit Absaugung beim Abricht- oder Dickenhobeln verstopft	Absaugung zu schwach	Es muss ein Absauggerät eingesetzt werden, welches am Absaug-Anschlussstutzen eine Luftgeschwindigkeit von mindestens 20 m/s gewährleistet
Optionales Zubehör		
		HSS-Hobelmesser Zweiteiliges-Set Artikelnummer: 3902202709 EAN: 4046664042655

Regelmäßige Wartungsperiode		Vor jeder Inbetriebnahme	Bei Bedarf	Wöchentlich	Nach 6 Monaten
Überprüfung Hobelmesser auf einwandfreien Zustand	Kontrollieren	X			
	Ersetzen		X		X
Überprüfung Funktionstüchtigkeit Sicherheitseinrichtungen	Kontrollieren	X			
	Ersetzen		X		
Reinigung der Maschine von Staub / Späne	Reinigen	X			
Überprüfung der Antriebsriemen auf Spannung & Zustand / Abnutzung	Kontrollieren		X		
	Ersetzen				
Einölen / Einschmieren aller beweglichen Verbindungsteile				X	X

18. Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Service-Hotline (DE):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (AT):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (CH):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Email (DE):

service.DE@schepfach.com

Service-Email (AT):

service.AT@schepfach.com

Service-Email (CH):

service.CH@schepfach.com

Service Adresse (DE):

schepfach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen

Service Adresse (AT):

Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg

Service Adresse (CH):

Green Clean Schweiz AG
Industriering 39
CH - 3250 Lyss



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 332945_1907 ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Table of contents:	Page:
1. Explanation of the symbols on the equipment	16
2. Introduction.....	17
3. Layout (Fig. 1-19).....	17
4. Scope of delivery	17
5. Intended use	18
6. Safety information	18
7. Residual risks	20
8. Technical data.....	20
9. Unpacking	20
10. Work preparation / operation.....	21
11. Assembly.....	21
12. Installation	22
13. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts	23
14. Storage	24
15. Electrical Connection	24
16. Disposal and recycling	24
17. Troubleshooting.....	26
18. Warranty certificate	28
19. Declaration of conformity	59

1. Explanation of the symbols on the equipment



GB

Warning! Disregard results in a risk of death or injury, or damage to the tool!



GB

Before commissioning, read and observe the operating instructions and safety instructions!



GB

WARNING! Wear safety goggles. Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.



GB

Wear ear-muffs!



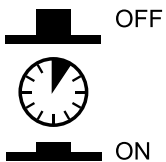
GB

Wear a breathing mask. Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the tool to work on any materials containing asbestos!



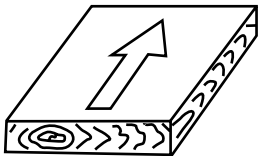
GB

WARNING! Risk of injury! Never reach into the planing knife during operation.



GB

Overload switch



GB

Feed direction

2. Introduction

MANUFACTURER:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine. In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

3. Layout (Fig. 1-19)

1. On/Off switch
2. Slide block
3. Push stick
4. Hand crank
5. Chip extractor
6. Parallel stop
7. Clamping lever
8. Mounting for planing knife cover
9. Setting knob for the chip depth
10. Workpiece support
11. Rubber foot
12. Planing knife cover
13. Feed table
14. Planing table
15. Blade adjustment block
16. Allen wrench - small
17. Open-ended spanner
18. Scale infeed (Fig.3)
19. Pointer infeed (Fig.3)
20. Thicknessing table
21. Blade
22. Latch
23. Knife block
24. Anti-kick claws
25. Mounting with knife cover plate (Fig.5)
26. Allen wrench - medium
27. Chip extractor adapter Ø 100 mm
28. Allen wrench - large
29. Scale thickness plane (Fig.6)
30. Pointer thickness plane (Fig.6)
31. Locking screw
32. Knurled screw
- 32.1 Locknut
- 32.2 Washer
33. Locking screw
- 33.1 Washer
34. Fixing screw chip extractor
35. Overload switch
36. Washer
37. Allen screw
38. Angle scale parallel stop (Fig.5)
39. Angle pointer parallel stop (Fig.5)
40. Blade covering plate
- 40.1 Hexagon socket screw
- 40.2 Washer

4. Scope of delivery

- Plane (1x)
- Push stick (1x)
- Slide block (2x)
- Open-ended wrench (1x)
- Allen wrench, small (1x)
- Allen wrench, medium (1x)
- Allen wrench, large (1x)
- Rubber foot (4x)
- Washer (4x)
- Allen key (4x)
- Original operating instructions (1x)

- Blade adjustment block (1x)
- Hand crank (1x)
- Locking screw (1x)
- Washer Locking screw (1x)
- Chip extractor adapter (1x)
- Chip extractor (1x)
- Parallel stop (1x)
- Planing knife cover (1x)
- Knife covering plate (1x)
- Allen screw (2x)
- Spring ring (2x)
- Washer large (1x)
- Hexagon nut, self-locking (1x)

5. Intended use

The surfacing and thicknessing plane is designed for the surfacing and thicknessing of all types of whole pieces of square, rectangular or chamfered converted timber.

The machine is to be used only for its prescribed purpose.

⚠ WARNING!

The following work must not be carried out:

- Insert work (in other words any work which does not extend over the full length of the workpiece)
- Recesses, tenons or cut-outs
- Planing highly warped timber in which there is inadequate contact with the feed bench.

⚠ The protective equipment on the appliance is strictly prohibited to be disassembled, changed, used in conflict with the designation and it is prohibited to attach any protective equipment of other manufacturers.

The bridge guard must not be removed during machining. The unused part of the blade shaft must be covered.

Requirements for operating staff

The appliance may only be operated and maintained by persons familiarised with it and informed about possible risks.

Never let children work with the appliance.

Never let adults work with the appliance unless they have been properly trained.

The operating staff must carefully read the Operating Instructions before using the appliance.

Qualification:

Apart from the detailed instructions by a professional, no special qualification is necessary for appliance using.

Minimum age:

Persons over 18 years of age can only work on the appliance. An exception includes youngsters trained in order to reach knowledge under supervision of the trainer during occupational education.

Local regulations may stipulate the minimum age of the user.

Training:

Using the appliance only requires corresponding training by a professional or the Operating Instructions. No special training is necessary.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse.

The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

6. Safety information

General Safety Instructions

Warning!

When using electric tools basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury including the following.

Read all these instructions before attempting to operate this product and save these instructions.

Safe operation

1. Keep work area clear
 - Cluttered areas and benches invite injuries.
2. Consider work area environment
 - Do not expose tools to rain.
 - Do not use tools in damp or wet locations.
 - Keep work area well lit.
 - Do not use tools in the presence of flammable liquids or gases.
3. Guard against electric shock
 - Avoid body contact with earthed or grounded surfaces (e.g. pipes, radiators, ranges, refrigerators).
4. Keep other persons away
 - Do not let persons, especially children, not involved in the work touch the tool or the extension cord and keep them away from the work area.
5. Store idle tools
 - When not in use, tools should be stored in a dry locked-up place, out of reach of children.
6. Do not force the tool
 - It will do the job better and safer at the rate for which it was intended.
7. Use the right tool
 - Do not force small tools to do the job of a heavy duty tool.
 - Do not use tools for purposes not intended; or example do not use circular saws to cut tree limbs or logs.
8. Dress properly
 - Do not wear loose clothing or jewellery, they can be caught in moving parts.
 - Non-skid footwear is recommended when working outdoors.
 - Wear protective hair covering to contain long hair.

9. Use protective equipment
 - Use safety glasses.
 - Use face or dust mask if working operations create dust.
10. Connect dust extraction equipment
 - If the tool is provided for the connection of dust extraction and collecting equipment, ensure these are connected and properly used.
11. Do not abuse the cord
 - Never yank the cord to disconnect it from the socket. Keep the cord away from heat, oil and sharp edges.
12. Secure work
 - Where possible use clamps or a vice to hold the work. It is safer than using your hand.
13. Do not overreach
 - Keep proper footing and balance at all times.
14. Maintain tools with care
 - Keep cutting tools sharp and clean for better and safer performance.
 - Follow instruction for lubricating and changing accessories.
 - Inspect tool cords periodically and if damaged have them repaired by an authorized service facility.
 - Inspect extension cords periodically and replace if damaged.
 - Keep handles dry, clean and free from oil and grease.
15. Disconnect tools
 - When not in use, before servicing and when changing accessories such as blades, bits and cutters, disconnect tools from the power supply.
16. Remove adjusting keys and wrenches
 - Form the habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from the tool before turning it on.
17. Avoid unintentional starting
 - Ensure switch is in "off" position when plugging in.
18. Use outdoor extension leads
 - When the tool is used outdoors, use only extension cords intended for outdoor use and so marked.
19. Stay alert
 - Watch what you are doing, use common sense and do not operate the tool when you are tired.
20. Check damaged parts
 - Before further use of tool, it should be carefully checked to determine that it will operate properly and perform its intended function.
 - Check for alignment of moving parts, binding of moving parts, breakage of parts, mounting and any other conditions that may affect its operation.
 - A guard or other part that is damaged should be properly repaired or replaced by an authorized service centre unless otherwise indicated in this instruction manual.
 - Have defective switches replaced by an authorized service centre.
 - Do not use the tool if the switch does not turn it on and off.

21. WARNING!

- The use of any accessory or attachment other than one recommended in this instruction manual may present a risk of personal injury.

22. Have your tool repaired by a qualified person
 - This electric tool complies with the relevant safety rules. Repairs should only be carried out by qualified persons using original spare parts, otherwise this may result in considerable danger to the user.

This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety. Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

Special safety instructions

- If the planer shaft blocked when working by excessive feed force or clamping the work piece, turn off the device and disconnect it from the mains plug. Remove the workpiece and make sure that the planer shaft runs freely. Turn the power on, and run the operation again with reduced feed force.
- Do not use blunt knives. Risk of kick-back.
- The cutter block must be fully covered.
- Use a push stick to plane any short workpieces.
- Take additional safety precautions if you are planing any narrow workpieces. It may be necessary to use lateral pressure equipment and springloaded covers to ensure that you can work in safety.
- The machine is not suitable for cutting rebates.
- The anti-kick safeguard and the infeed roller must be inspected at regular intervals.
- Machines fitted with a sawdust extractor and extractor hoods must be connected to the devices concerned. The type of material used can have a negative influence on the dust generated.
- The machine is designed exclusively for the cutting of wood and similar materials.
- The knife must be replaced immediately once it becomes worn down by 5%.
- If a push stick is not used there may be a risk of serious danger. The push stick should always be kept at the machine when not used.
- There is a greater risk of danger when small workpieces are fed in by hand. Always observe the manufacturer's instructions on the use of the push stick.
- If the safety covers, infeed table or mesh are incorrectly aligned they could lead to uncontrollable situations.
- Damaged or soiled workpieces may cause a risk of danger. Never use metal parts in the machine or any materials which can fracture or shatter. Risk of injury!
- To cut long workpieces, always place them on a mobile table or similar type of supporting equipment. Otherwise there is a risk that you may lose control over the workpiece.
- The machine is only suitable for planing and thickening.
- Wear suitable protective clothing when working with the machine:
 - ear protection to prevent damage to your ears,
 - a breathing mask to avoid the risk of inhaling hazardous particles of dust,
 - safety gloves to avoid injuries from sharp edges or knives,
 - safety goggles to avoid eye injuries from flying parts.

- It is imperative that the following situations are avoided at all times: Premature interruption of the cutting operation (planing cuts which do not complete the entire length of the workpiece; planing of uneven pieces of wood which do not lie flat on the infeed table).
- **Important!** If the primary mains connection is in a poor condition there is a risk of short-circuits when the machine is switched on. This may also affect other functions (e.g. the lighting up of indicator lamps). Should there be any faults in the primary mains connection, please contact your local electricity supplier to advice and information.

Warning!

This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

7. Residual risks

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. There is a risk of the following injuries in connection with the required operation of the machine:

- **⚠ Warning! Danger of injury** of fingers and hands by contact with the blade shaft at uncovered areas when changing tools. These can also be crushed by opening the guard
- Eye injuries
- on the infeed and discharge opening by
- dangerous recoil
- Danger from current if the electric cables have not been connected correctly.
- harmful wood dust may be generated if operated without an extractor or chip bag.
- by catapulted parts
- Metal parts in the workpiece can blunt or destroy the blades.
- Lung damage if no suitable protective dust mask is used.

⚠ Warning! Hearing damage!

A longer stay in the immediate vicinity of the running unit may cause hearing damage.

Wear ear protectors!

Despite the observance of the operating instructions there still may be some hidden residual risks.

Emergency procedure

Conduct a first-aid procedure adequate to the injury and summon qualified medical attendance as quickly as possible.

Protect the injured person from further harm and calm them down. For the sake of eventual accident, in accordance with DIN 13164, a workplace has to be fitted with a first-aid kit. It is essential to replace any used material in the first-aid kit immediately after it has been used. If you seek help, state the following pieces of information:

1. Accident site
2. Accident type
3. Number of injured persons
4. Injury type(s)

8. Technical data

AC motor:	230-240V ~ 50 Hz
Power P:	1500 W
Protection type:	IP20
Max. workpiece width:	204 mm
Max. workpiece height at thickness opening:	120 mm
Surfacing plane table:	370 x 212 mm
Thicknessing table:	270 x 204 mm
Thicknessing feeding speed:	6 m/min
Idle speed of cutter block:	9000 min ⁻¹
Max. planing cross-cutting depth:	2 mm
Max. thicknessing cross-cutting depth:	2 mm
Max. angle of the parallel stop:	45°
Sawdust extractor:	Ø 100 mm
Weight:	27 kg

Sound

Sound values were measured in accordance with EN 61029.

Sound pressure level L_{pA}	92,9 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	105,9 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum!

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

9. Unpacking

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

10. Work preparation / operation

Before each use, check the following:

- Proper function of the on and off button, incl. the emergency switch (if available).
- **Locked disconnected protective equipment (D1,D2)**
by gradual opening of every separating protective equipment to be able to turn the machine off and checking that the machine cannot be turned on whenever the protective equipment is open
- **Brake**
by means of a function test to establish whether the braking process takes place within the specified braking time and, if the machine is fitted with a mechanical brake, that the brake must be tested each time the overload guard is tripped
- **Anti-kick claws (24)**
at least once per shift by a visual inspection to establish that they are in good working order, for example, that the contact surface has not been damaged by impacts and that the anti-kick claws (24) fall back without hindrance due to their own weight;
- **Planing blades**
for signs of damage and to ensure they are positioned correctly.

The machine may only be used if all these conditions are satisfied.

Use only well sharpened and maintained blades. Use only blades that are designed for the machine.

Use pusher wood or sticks which are in perfect condition for machining short workpieces.

Connect the machine to a dust and chip extractor.

Check that the stop is secure before starting the machining work.

Ensure that you can maintain your balance at all times. Stand to the side of the machine.

Whilst the machine is running keep your hands at a safe distance from the cutting roller and from the point at which the chips are discharged.

Do not start the planing work until the cutting roller has reached the required speed.

Also ensure that the workpiece does not contain any cables, wires, cords or the like. Do not machine any wood which has lots of knots or knot holes.

Secure long workpieces to prevent them tipping over at the end of the planing process. Use roller stands, for example, or similar devices for this purpose.

Removing sawdust and chippings from the machine when running is strictly prohibited.

Switch off the machine immediately if it jams. Pull out the mains plug and remove the jammed workpiece.

Set the smallest cutting size after use to prevent the risk of injury.

⚠ Caution!

The machine must be secured to the floor / countertop using suitable screws / screw clamps since otherwise there is a risk that it will tip over. (Fig.19)

- Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.
- **⚠ Warning!** Before cleaning~, adjustment~, maintenance~ or repair work, disconnect the power cord from the main power supply!
- Check at regular intervals that the knife (21) and latch (22) are firmly attached in the knife block (23). (Figure 17)
- The knives (21) must not project more than a maximum of 1.1 mm out of the knife block (23). (Figure 18)
- Make sure that the anti-kick claws (24) work correctly. (Figure 15)
- Always wear eye protection.
- Never cut concavities, tenons or shapes.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the planing knife to run freely.

11. Assembly

11.1 Planing knife cover (Figure 1-3)

- Place the holder for the planing knife cover (8) on the left-hand side of the planing table (14) so that the pin and grub screw engage in the two holes.
- Fasten the bracket for the planing blade cover (8) with the washer (32.2) and locknut (32.1) supplied (Fig. 1a).
- The bracket for the planing blade cover (8) is secured with the locking screw (33).
- Loosen the knurled screw (32).
- Slide the planing blade cover (12) such that the complete cutter block (23) is covered.
- Tighten the knurled screw (32) again

11.2 Rubber feet (Figure 1-2)

- Secure the four rubber feet (11) to the bottom side of the equipment using the Allen screws (37) and washers (36) supplied.

11.3 Parallel stop (Figure 4/5)

- Fit the bracket (25) on the take-off table (14).
- Make sure that the holes on the bracket (25) are flush with the internal threads in the take-off table (14).
- Secure the bracket (25) to the take-off table (14) using the two hexagon socket screws (40.1) and washers (40.2) provided.

12. Installation

⚠ Important!

The surfacing and thickening plane has been specially designed for planing solid wood. High alloy knives (21) are used for this purpose. The contact surface of the workpiece must be flat for thickening. If larger or heavier workpieces are processed, it is necessary to fasten the machine to the support surface (e.g. with the thread in the machine base) or using screw clamps (Fig. 19).

- The ON/OFF switch (1) is on the left-hand side of the machine. Press the green key "I" to switch on the machine. Press the red key "O" to switch off the machine.
- The machine is fitted with an overload switch (35) to protect the motor. In the event of an overload, the machine will cut out automatically. After a short time, the overload switch (35) can be reset again.
- To work on long workpieces, use roller tables or a similar supporting arrangement. Such optional units are available from your local DIY stores. They must be placed at the entry and exit ends of the plane. Their height must be adjusted such that the workpiece is horizontal when it is fed into and out of the machine.

12.1 Surfacing

⚠ Important!

Pull out the power plug before performing any maintenance, cleaning and adjusting work.

Use the sliding blocks (2) and push stick (3) during all work.

12.1.1 Adjustment (Figure 1/3/5)

- Turn the adjustment knob for cutting depth (9) to set the height of the feed table (13). The set cutting depth can be read off the scale (18).
- Loosen the parallel stop (6) with the clamp lever (7).
- Set the required angle. The set angle can be read off the scale (38).
- Secure the parallel stop (6) with the clamp lever (7) again after making the setting.

Observe the maximum surface planing cutting depth (see "8. Technical data")

12.1.2 Fitting the chip extractor (Figure 6-8/16)

- Attach the extraction system adapter \varnothing 100 mm (27) to the connection for a sawdust extractor (5).
- Remove the pre-mounted nut and washer from the grub screw on the chip extractor (5).
- Fit the hand crank (4) to the post on the planing table (14).
- Turn the hand crank (4) counter-clockwise to move the thickening table (20) to its lowest position.
- Place the chip extractor (5) on the thickening table (20). (Fig. 7).
- Turn the crank handle (4) clockwise until the chip extractor (5) is firmly secure and the recess (C) is on the safety switch (D2).
- Attach the chip extractor (5) onto the thickener table (20). Re-fit the de-mounted washer and nut onto the chip extractor grub screw (5).
- Connect the plane to a chip extraction system (not supplied).

12.1.3 Surfacing mode (Figure 9/10)

Attention! Watch out the right mounting of the chip extractor (point 12.1.2)

• Narrow workpieces see fig. 9:

Open the knurled screw (32) and slide the planer blade cover (12) as far as the width of the workpiece requires. Then tighten the knurled screw (32) again.

• Width, flat workpieces see fig. 10

Open the star grip screw (33) and set the height of the planing blade cover (12) to the thickness measurement of the workpiece. The planer blade cover (12) covers the entire blade roller! Tighten the star knob nut (33) again.

- Connect the mains plug to the mains lead.
- Press the green button "I" to start the plane.
- Place the workpiece you wish to plane on the feed table (13).
- Hold the slide blocks (2) with both hands and slide the workpiece forwards towards the planing table (14) over the knives (21).
- When you have finished work, switch off the machine. To do this, press the red button "O".
- Then disconnect the machine from the mains supply.
- Remove the chips and dust from the feed table (13), planing table (14) and knife block (23) after the machine has reached a complete standstill.
- Return the planing knife cover (12) to its original position.

12.2 Thickening

⚠ Important!

Pull out the power plug before performing any maintenance, cleaning and adjusting work.

12.2.1 Adjustment (Figure 13)

- Place the crank handle (4) on the spindle and turn it to adjust the thickening table (20) to the required height. The set angle can be read off the scale (29).
- It is important here to adjust the height of the thickener table (20) from bottom to top, i.e. initially crank the thickener table (20) further down (approx. 5 mm) than the desired height. Then crank the thickener table (20) upwards to the desired height.

Observe the maximum thickener cutting depth (see "8. Technical data")

12.2.2 Fitting the chip extractor (Figure 8, 11-13, 16)

- Undo the locking knob (32) and pull the planing knife cover (12) forwards as far as possible.
- Place the chip extractor (5) on the planing table (14). Ensure that the stop pins and the securing screw (34) are in the appropriate holes and are engaged in the internal threads on the planing table (14) and that the recess (B) is on the safety switch (D1).
- Turn the securing screw (34) until the chip extractor (5) is secure.
- Attach the extraction system adapter \varnothing 100 mm (27) to the connection for a sawdust extractor (5).
- Connect the plane to a chip extraction system (not supplied).

12.2.3 Thicknessing mode (Figure 11/13/17)

Attention! Watch out the right mounting of the chip extractor (point 12.2.2).

- Connect the mains plug to the mains lead.
- Press the green button "I" to start the plane.
- Place a workpiece on the thicknessing table (20).
- Guide the workpiece towards the feed table (13). (Pay attention to the direction of the arrow, which also symbolizes the working direction.)
- When you have finished work, switch off the machine. To do this, press the red button "0". Then disconnect the machine from the mains supply.
- Remove the chips and dust from the thicknessing table (20) and knife block (23) after the machine has reached a complete standstill.
- Use the pull-out workpiece support (10) for long workpieces.

13. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

13.1 General maintenance measures

Wipe chips and dust off the machine from time to time using a cloth. In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

When cleaning the plastic do not use corrosive products.

⚠ Warning!

Before cleaning~, adjustment~, maintenance~ or repair work, disconnect the power cord from the main power supply!

13.2 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.
- The sawdust ejection and/or dust exhauster should be cleaned at regular intervals.
- Never spray water on the machine!

13.2 Maintenance (Figure 1/15)

If maintenance work is required, also observe the regular maintenance periods under "17. Troubleshooting".

13.2.1 Machine

Lubricate the following parts periodically after around 10 hours of service:

- Bearings for the feed/discharge rollers and anti-kick claws (24)
- Bearings on the belt roller and pulley
- Grub screws to adjust the height of the thicknessing table (20)

Use only dry lubricant.

The feed table (13), planing table (14), thicknessing table (20), feed/discharge rollers and anti-kick claws (24) must be kept free of resin at all times. Soiled feed/discharge rollers or anti-kick claws (24) must be cleaned without delay. To prevent the motor overheating, the dust that accumulates in the ventilation openings must be removed at regular intervals. Improve the smooth running of the tables by applying lubricant at regular intervals.

13.2.2 Cutting tool

Resin must be cleaned off the knife (21), latch (22) and knife block (23) at regular intervals. Clean these components with an appropriate resin remover.

13.2.3 Changing the knives (Figure 17/18)

⚠ Important!

Always pull the mains plug before changing the knives.

- Remove the parallel stop following the instructions in 11.1 in reverse.
- Pull the planing knife cover (12) forwards as far as possible so that the entire knife block (23) is exposed.
- Undo the clamp screws (A) by turning them clockwise using the open-ended spanner (17) supplied.
- Turn the knife block (23) so that the latch (22) can be pulled out with the knife (21).
- Clean all the relevant parts and the knife slots in the knife block (23).
- Fit the latch (22) with the new knife (21) and align them with the side of the knife block.
- Place the blade adjustment block (15), as shown in Figure 18, on the knife block. Make sure that the knife (21) touches both sides of the blade adjustment block (15).
- Tighten the clamp screws (A) using the openended spanner (17) supplied.
- Return the planing knife cover (12) to its original position so that the knife (21) is covered.

⚠ Important!

Only use knives which are recommended by the manufacturer for this equipment. If you use other knives there is a risk of injuries due to lack of control.

Avoid over-tightening and the possibility of the thread becoming detached. If the latch (22) or the screws have worn out threads they must be immediately replaced.

13.3 Ordering replacement parts:

Please quote the following data when ordering replacement parts;

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

Repairs and works specified in these Instructions may only be performed by qualified authorised staff.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts:*

- motor drive belt
- carbon brushes
- planer blades

* Not necessarily included in the scope of delivery!

14. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30 °C.

Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

15. Electrical Connection

⚠ WARNING! Electric shock! There is a risk of an injury caused by electric shock!

Defective cable or plug may cause electric shock.

Avoid body contact with earth parts to protect yourself from electric shocks.

⚠ Operation is only allowed with a safety switch against stray current (RCD max. stray current of 30mA).

Insert the plug of the electrical cable in a socket of suitable shape, voltage and frequency complying with current regulations. Do not pull the service cable to pull the plug out of socket.

The electric motor is connected in a ready-to-operate state. The connection corresponds to the relevant VDE and DIN regulations. The mains connection at the customer's work place and the extension cable used must correspond to these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that a) do not exceed a maximum permitted supply impedance „Z“, or b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Faulty electrical connecting leads

Insulation damage often occurs at electrical connecting leads.

Causes include:

- Pressure marks caused when connecting leads are run through windows or the cracks of doors.
- Folds caused by the improper attachment of running of the connecting leads.
- Cuts resulting from the crossing of the connecting lead.
- Insulation damages caused by the ripping out of the connecting lead from the wall socket.
- Cracks due to the ageing of the insulation.

Faulty electrical connecting leads such as these may not be used and are highly dangerous due to the insulation damage. Check electrical connecting leads regularly for damage. Ensure that the connecting lead is not attached to the mains supply when you are checking it.

Electrical connecting leads must correspond to the relevant VDE and DIN regulations. Only use connection cables of the same designation.

The type designation must be printed on the connecting lead by regulation.

If it is necessary to replace the connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

AC motor

- The supply voltage must be 230 volt ~ / 50 Hz.
- Extension leads up to 25 m in length must have a cross-section of 1.5 mm², > 25 m length / 2,5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be performed by a qualified electrician.

Please give the following information if you have any enquiries:

- Kind of current
- Machine type label data
- Data on the main label

16. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled.

The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.



The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

17. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Machine cannot be switched on.	No power supply. Carbon brush worn. Chip extractor not mounted	Check power supply. Take machine to your service point.
Machine does not work or stops suddenly	Power cut Motor or switch defective Check microswitch	Check fuse, check overload switch on machine. Have the motor or switch checked by an electrician. Fit the chip extractor hood so that the microswitch is pressed. Check fuses. Due to the integrated lowvoltage protection, the machine does not restart automatically. Upon return of the voltage, the machine must be switched on again.
Machine stops during planing.	Planing blade blunt/worn Overload switch has tripped Check microswitch Too much chip removal Too fast feed	Replace or sharpen blade Switch on the motor again once it has cooled Fit the chip extractor hood or bench lock so that the microswitch is pressed. Reduce chip removal. Reduce infeed speed.
Workpiece jams during thickening	Cutting depth too great	Reduce cutting depth and machine the workpiece in several passes
Speed decreases when planing	Too much chip removal Too fast feed Blunt knives.	Reduce chip removal. Reduce infeed speed. Replace knives.
Unsatisfactory surface finish	Planing blade blunt/worn Planing blade filled with chips Uneven feed	Replace or sharpen blade Remove chips Feed the workpiece with constant pressure and at reduced speed
Machined surface too rough	Workpiece contains too much moisture	Dry workpiece
Machined surface cracked	Workpiece was machined against the grain Too much material planed at one pass	Machine the workpiece from the opposite direction Machine the workpiece in several passes
Workpiece speed too low during thickening	Workpiece was machined against the grain Too much material planed at one pass	Clean bench top and apply a thin coating of lubricant wax Repair transport rollers Set the lever for the thickening setting to the top position
When thickening, chip ejection obstructed (without dust extractor).	Too much chip removal Blunt knives. Wood too humid.	Reduce chip removal. Replace knives Dry workpiece
When surface planing, chip ejection obstructed (without dust extractor)	Too much chip removal Too fast feed Blunt knives. Wood too humid.	Reduce chip removal. Reduce infeed speed. Replace knives. Dry workpiece
With surface planing and thickening, chip ejection obstructed (with dust extractor).	Suction performance too weak.	Use a dust extractor unit having an airflow rate at the suction connection of at least 20 m/s.
Optional accessories		
		HSS-planer blades Two-pieces set Item number: 3902202709 EAN: 4046664042655

Regular servicing period		Before any start-up	If necessary	Once a week	After 6 months
Check that the planing blade is in perfect condition	Inspection	X			
	Change		X		X
Check the function of the safety equipment	Inspection	X			
	Change		X		
Clean dust and chips off the machine	Clean	X			
Check the drive belt to ensure it has the correct tension and is in good condition or not worn	Inspection		X		
	Change				
Oil or grease all moving connecting parts				X	X

18. Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

- These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
- Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

- The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
- In order to assert your guarantee claim, please contact the service partner shown below. If the complaint is within the guarantee period, we will provide you with a return slip, with which you can return your defective device free of charge to us. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Service-Hotline (GB):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Email (GB):

service.GB@schepach.com

Service Address (GB):

Forest Park & Garden
Coed Court, Taffsmead Road
Treforest, Ind. Estate, Pontypridd CF375SW



At www.lidl-service.com you can download this and many more manuals, product videos plus installation software.

The QR code takes you directly to the Lidl service page (www.lidl-service.com) and you can open your operating manual by entering the article number (IAN) 332945_1907.

Table des matières:	Page:
1. Légende des symboles figurant sur l'appareil.....	30
2. Introduction.....	31
3. Équipement (fig. 1-19).....	31
4. Ensemble de livraison	31
5. Utilisation conforme à l'affectation	32
6. Consignes de sécurité.....	32
7. Risques résiduels	34
8. Données techniques.....	35
9. Déballage.....	35
10. Préparation du travail	35
11. Montage.....	36
12. Mise en service	36
13. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange	37
14. Stockage.....	38
15. Raccord électrique	39
16. Mise au rebut et recyclage.....	40
17. Dépannage	41
18. Certificat de garantie	43
19. Déclaration de conformité.....	59

1. Légende des symboles figurant sur l'appareil



FR BE

Avertissement ! En cas de non-respect des instructions, risque de blessures graves, voire mortelles, ou d'endommagement de l'outil



FR BE

Avant la mise en service, lisez le manuel d'utilisation et les consignes de sécurité, et respectez-les!



FR BE

ATTENTION! Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.



FR BE

Portez une protection auditive!



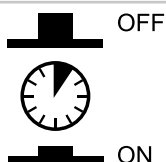
FR BE

Portez une protection de l'ouïe. Lors de travaux sur bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !



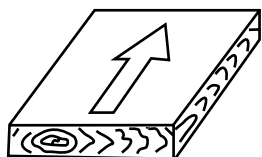
FR BE

ATTENTION! Risque de blessure! Ne pas toucher la lame du robot.



FR BE

Interrupteur de surcharge



FR BE

Sens de l'avance

2. Introduction

FABRICANT:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Chers clients,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès lors de l'utilisation de votre nouvel appareil.

Remarque :

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages survenant lors de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous conseillons :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenus dans cette notice et de la réglementation en vigueur dans votre pays, vous devez respecter les règles de sécurité généralement reconnues et applicables à des machines comparables.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

3. Équipement (fig. 1-19)

1. Interrupteur marche/arrêt
2. Bloc coulissant
3. Poussoir
4. Manivelle
5. Aspiration des copeaux
6. Butée parallèle
7. Levier de serrage
8. Fixation recouvrement de la lame du rabot
9. Bouton de réglage pour profondeur de copeaux
10. Support de pièce à usiner
11. Pied en caoutchouc
12. Recouvrement de la lame du rabot
13. Table d'avance
14. Table de prélèvement
15. Bloc de réglage de la lame
16. Clé à six pans - petite
17. Clé à fourche
18. Graduation distribution (fig.3)
19. Pointeur distribution (fig.3)
20. Table de rabotage
21. Lame
22. Verrou
23. Bloc lame
24. Mâchoires anti-retour
25. Fixation avec tôle de protection de lame (fig.5)
26. Clé à six pans - moyenne
27. Adaptateur d'aspiration de la poussière Ø 100 mm
28. Clé à six pans - grande
29. Graduation rabotage(fig.6)
30. Pointeur rabotage (fig.6)
31. Vis de blocage
32. Vis à moletée
- 32.1 Écrou d'arrêt
- 32.2 Disque
33. Vis de blocage
- 33.1 Disque
34. Vis de fixation puce extracteur
35. Interrupteur de surcharge
36. Rondelle
37. Vis Allen
38. Échelle angulaire butée parallèle (fig. 5)
39. Indicateur angulaire butée parallèle (fig. 5)
40. Cache métallique pour les lames
- 40.1 Vis à six pans creux
- 40.2 Disque

4. Ensemble de livraison

- Raboteuse (1x)
- Poussoir (1x)
- Bloc coulissant (2x)
- Clé à fourche (1x)
- Clé à six pans petite (1x)
- Clé à six pans moyenne (1x)
- Clé à six pans grande (1x)
- Pied en caoutchouc (4x)
- Rondelle (4x)
- Clé à six pans creux (4x)
- Mode d'emploi d'origine (1x)

- Bloc de réglage de la lame (1x)
- Manivelle (1x)
- Vis de blocage (1x)
- Rondelle Vis de blocage (1x)
- Adaptateur d'aspiration de la poussière (1x)
- Aspiration des copeaux (1x)
- Butée parallèle (1x)
- Recouvrement de la lame du rabot (1x)
- Cache métallique pour les lames (1x)
- Vis Allen (2x)
- Rondelle élastique (2x)
- Rondelle grande (1x)
- Ecrou hexagonal, autobloquant (1x)

5. Utilisation conforme à l'affectation

La machine à dresser et à tirer d'épaisseur sert à dresser et à tirer d'épaisseur du bois de coupe entier de tous types, de forme carrée, rectangulaire ou chanfreinée.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation.

⚠ AVERTISSEMENT!

Les travaux suivants ne doivent pas être effectués:

- Travaux de découpe (c'est-à-dire tout travail ne s'étendant pas sur toute la longueur de la pièce traitée)
- Cavités, tenons ou creux
- Rabotage de bois très courbé ne garantissant pas un suffisant contact avec la table d'alimentation.

⚠ Il est strictement interdit de démonter, de changer les dispositifs de protection situés sur l'appareil ou de les utiliser en désaccord avec leur destination ou de fixer d'autres dispositifs de protection d'autres fabricants.

Le dispositif de protection - pont ne doit pas être enlevé lors du travail. La partie inutilisée de l'arbre porte couteaux doit être couverte.

Opérateur

L'appareil peut être utilisé et entretenu uniquement par des personnes familiarisées avec le fonctionnement de l'appareil et les risques possibles.

Ne laissez jamais les enfants manier l'appareil.

Ne laissez jamais des adultes utiliser l'appareil sans formation préalable.

L'opérateur doit lire attentivement la notice avant d'utiliser l'appareil.

Qualification:

Mis à part l'instruction détaillée par un spécialiste, aucune autre qualification spécifique n'est requise.

Âge minimal:

L'appareil peut être utilisé uniquement par des personnes de plus de 18 ans. Exception faite des adolescents manipulant l'appareil dans le cadre de l'enseignement professionnel sous la surveillance du formateur.

L'âge minimal de l'utilisateur est déterminé selon les dispositions locales.

Formation:

L'utilisation de l'appareil nécessite uniquement l'instruction par un spécialiste, éventuellement par la notice. Une formation spéciale n'est pas nécessaire.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme.

Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, ainsi que pour toute activité équivalente.

6. Consignes de sécurité

Consignes sécurité générale

Avertissement!

Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les consignes de sécurité de base afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure des personnes, y compris les consignes suivantes.

Lire l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et sauvegarder ces informations.

Fonctionnement en toute sécurité

1. Maintenir la zone de travail propre
 - Les zones en désordre et les établis sont propices aux accidents.
2. Tenir compte de l'environnement de la zone de travail
 - Ne pas exposer les outils à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils dans des milieux mouillés ou humides.
 - Maintenir la zone de travail bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils en présence de liquides ou de gaz inflammables.
3. Protection contre les chocs électriques
 - Éviter tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre (par exemple canalisations, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs).
4. Maintenir les autres personnes éloignées
 - Ne pas laisser les personnes, notamment les enfants, non concernées par le travail en cours, toucher l'outil ou le prolongateur, et les maintenir éloignées de la zone de travail.
5. Entreposer les outils au repos
 - Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entreposer les outils en un lieu fermé et sec, hors de la portée des enfants.
6. Ne pas forcer l'outil.
 - Il réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été conçu.
7. Utiliser le bon outil
 - Ne pas forcer les petits outils pour qu'ils effectuent le travail d'un outil industriel.

- Ne pas utiliser les outils à des fins non prévues, par exemple, ne pas utiliser de scies circulaires pour couper des branches d'arbre ou des billes de bois.
8. Porter des vêtements appropriés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être pris dans des parties en mouvement.
 - Le port de chaussures antidérapantes est recommandé pour les travaux en extérieur.
 - Porter un dispositif de protection des cheveux destiné à contenir les cheveux longs.
 9. Utiliser un équipement de protection
 - Utiliser des lunettes de sécurité.
 - Utiliser un masque normal ou antipoussières si les opérations de travail génèrent de la poussière.
 10. Connecter l'équipement pour l'extraction des poussières
 - Si l'outil est fourni pour le raccordement des équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont raccordés et correctement utilisés.
 11. Ne pas utiliser le câble/cordon dans de mauvaises conditions
 - Ne jamais exercer de saccades sur le câble/cordon afin de le déconnecter de la fiche de prise de courant. Maintenir le câble/cordon à l'écart de la chaleur, de tout lubrifiant et de toutes arêtes vives.
 12. Fixation de la pièce à usiner
 - Utiliser, dans toute la mesure du possible, des pinces ou un étau afin de maintenir la pièce à usiner. Cette pratique est plus sûre que l'utilisation des mains.
 13. Ne pas adopter d'attitude exagérée
 - Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.
 14. Entretenir les outils avec soin
 - Garder les outils de coupe affûtés et propres pour des performances meilleures et plus sûres.
 - Suivre les instructions de graissage et de remplacement des accessoires.
 - Examiner les câbles/cordons des outils de manière régulière et les faire réparer, lorsqu'ils sont endommagés, par un service d'entretien agréé.
 - Examiner les prolongateurs de manière régulière et les remplacer s'ils sont endommagés.
 - Maintenir les poignées sèches, propres et exemptes de tout lubrifiant et de toute graisse.
 15. Déconnecter les outils
 - Déconnecter les outils de l'alimentation lorsqu'ils ne sont pas utilisés, avant leur entretien et lors du remplacement des accessoires, tels que lames, forets et organes de coupe.
 16. Retirer les clés de réglage
 - Prendre l'habitude de vérifier si les clés et autres organes de réglage sont retirés de l'outil avant de le mettre en marche.
 17. Éviter tout démarrage intempestif
 - S'assurer que l'interrupteur est en position « arrêt » lors de la connexion.
 18. Utiliser des câbles de raccord extérieurs
 - Lorsque l'outil est utilisé à l'extérieur, utiliser uniquement des prolongateurs destinés à une utilisation extérieure et comportant le marquage correspondant.

19. Rester vigilant
 - Regarder ce que vous êtes en train de faire, faire preuve de bon sens et ne pas utiliser l'outil lorsque vous êtes fatigué.
 20. Vérifier les parties endommagées
 - Avant d'utiliser l'outil à d'autres fins, il convient de l'examiner attentivement afin de déterminer qu'il fonctionnera correctement et accomplira sa fonction prévue.
 - Vérifier l'alignement ou le blocage des parties mobiles, ainsi que l'absence de toutes pièces cassées ou de toute condition de fixation et autres conditions, susceptibles d'affecter le fonctionnement de l'outil.
 - Il convient de réparer ou de remplacer correctement un protecteur ou toute autre partie endommagée par un centre d'entretien agréé, sauf indication contraire dans le présent manuel d'instructions.
 - Faire remplacer les interrupteurs défectueux par un centre d'entretien agréé.
 - Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt.
- 21. AVERTISSEMENT!**
- L'utilisation de tout accessoire ou de toute fixation autre que celui ou celle recommandé(e) dans le présent manuel d'instructions peut présenter un risque de blessure des personnes.
22. Faire réparer l'outil par une personne qualifiée
 - Cet outil électrique satisfait les règles de sécurité correspondantes. Il convient que les réparations soient effectuées uniquement par des personnes qualifiées en utilisant des pièces de rechange d'origine. A défaut, cela peut exposer l'utilisateur à un danger important.

Cet appareil ne convient pas aux personnes (y compris les enfants) qui en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles ou leur manque d'expérience et/ou de connaissances ne peuvent pas l'utiliser de manière sûre, à moins d'être surveillées et de recevoir les instructions relatives à l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité.

Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

Consignes de sécurité spéciales

- Si l'arbre de raboteuse bloqué lors du travail par la force d'alimentation excessive ou le serrage de la pièce, éteignez l'appareil et le débrancher de la prise du secteur. Retirer la pièce et assurez-vous que l'arbre de raboteuse fonctionne librement. Mettez sous tension, et exécuter de nouveau l'opération avec une force d'alimentation réduite.
- N'utilisez jamais le fer émoussé. Risque de contrecoup !
- Le bloc de coupe doit être complètement recouvert.
- Utiliser un poussoir pour le rabotage de pièces courtes.
- Pour raboter des pièces minces, il est préférable de prendre quelques mesures de sécurité supplémentaires. L'utilisation de dispositifs de pression transversale et de recouvrements de coulisseau peut être nécessaire afin de garantir un travail en toute sécurité.
- L'appareil ne convient pas à couper des plagues en coin.

- Le dispositif de protection contre les contrecoups et le cylindre d'avance doivent être contrôlés régulièrement .
- Les appareils équipés d'une aspiration des copeaux et d'une hotte d'extraction doivent être branchés aux appareils correspondants. Certains matériaux développent beaucoup de poussière.
- L'appareil convient exclusivement à couper du bois et d'autres matériaux du même genre.
- Si le fer est usé à 5 %, il faut en changer.
- Un poussoir manquant peut entraîner des risques. Le poussoir doit être stocké lorsqu'il ne sert jamais à la machine.
- Le risque de blessures augmente dès que l'on introduit des pièces à la main. Il faut respecter les recommandations du producteur relatif à l'emploi du poussoir.
- Un mauvais alignement des recouvrements de protection, table d'avance ou de la grille peut mener à des situations incontrôlables.
- Les pièces endommagées ou encrassées sont porteuses de risques. Les particules métalliques ou le matériau capable d'éclater ne doivent pas être usinés avec cet appareil. Risque de blessure!
- Placez les longues pièces à couper sur la table ou sur un autre dispositif de stabilisation. Sinon, vous pourriez perdre le contrôle de la pièce.
- La machine convient uniquement au rabotage et au tirage d'épaisseur
- Lorsque vous travaillez sur la machine, portez toujours des vêtements de protection en rapport:
 - un casque anti-bruit pour la protection de l'ouïe,
 - une protection de la respiration pour éviter de respirer des particules de poussière dangereuses,
 - des gants de protection pour éviter les blessures par des arêtes acérées ou par le fer,
 - des lunettes protectrices pour éviter que des particules qui flottent dans l'air ne blessent les yeux.
- Les situations suivantes doivent être en tout cas évitées : l'interruption prématurée de la coupe (les rabotages qui ne comprennent pas toute la longueur de la pièce à usiner ; le rabotage de pièces de bois qui ne sont pas planes et qui ne sont pas posées de façon régulière sur la table d'avance.
- **Attention!** Le raccord de réseau principal est dans un mauvais état, il y a un risque de court-circuit au moment de la mise en circuit de l'appareil. Ceci peut également concerner d'autres fonctions (par exemple l'allumage de voyants de contrôle). Si des dérangements apparaissent au niveau du raccord au réseau principal, veuillez demander des informations et de l'aide à votre fournisseur d'électricité local.

Avertissement!

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

7. Risques résiduels

Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés. Les blessures suivantes peuvent se produire en fonction du déroulement du travail nécessaire :

- **⚠ Avertissement! Risque de blessures** aux doigts et aux mains en cas de contact avec l'arbre porte couteaux dans les zones non protégées et lors du remplacement de l'outil; en plus les doigts et les mains pourraient être écrasés lors de l'ouverture du capot de protection.
- Blessures des yeux
- sur l'ouverture d'entrée et de sortie.
- à cause de contrecoups dangereux.
- dangers pour courant électrique en cas de câbles électriques connectés d'une manière incorrecte.
- lors du fonctionnement sans aspiration et / ou sac de ramassage des copeaux, des poussières de bois dangereuses pour la santé pourraient se répandre.
- à cause d'éjection de pièces.
- D'éventuelles parties métalliques contenues dans la pièce à travailler pourraient ép pointer ou endommager irrémédiablement les couteaux.
- Lésions des poumons si aucun masque antipoussière adéquat n'est porté.

⚠ Avertissement! Endommagement de l'audition!

Un séjour prolongé à proximité immédiate de l'appareil en service peut endommager l'audition.

Portez une protection auditive!

Malgré le respect de la notice d'utilisation, des risques résiduels cachés peuvent exister.

Conduite en cas d'urgence

Effectuez les premiers gestes de secours et appelez rapidement les premiers secours. Protégez le blessé d'autres blessures et calmez-le.

Pour des raisons de risque d'accident, le lieu de travail doit être équipé d'une armoire à pharmacie selon DIN 13164. Il est nécessaire de compléter immédiatement le matériel pris dans l'armoire à pharmacie. Si vous appelez les secours, fournissez les renseignements suivants

1. Lieu d'accident
2. Type d'accident
3. Nombre de blessés
4. Type de blessure

8. Données techniques

Moteur à courant alternatif:	230-240V ~ 50 Hz
Puissance P:	1500 W
Type de protection:	IP20
Largeur maxi. de la pièce à usiner:	204 mm
Hauteur maxi. de la pièce à usiner, épaisseur admissible:	120 mm
Table à dresser et à tirer d'épaisseur:	370 x 212 mm
Table à tirer d'épaisseur:	270 x 204 mm
Vitesse d'avance de la table à tirer d'épaisseur:	6 m/min
Vitesse de rotation à vide du bloc de coupe:	9000 min ⁻¹
Profondeur de coupe de rabotage maxi.:	2 mm
Profondeur de coupe de tirage maxi.:	2 mm
Pente maxi. de la butée parallèle:	45°
Dispositif d'aspiration des copeaux:	Ø 100 mm
Poids:	27 kg

Bruit

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique L _{pA}	92,9 dB(A)
Imprécision K _{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L _{WA}	105,9 dB(A)
Imprécision K _{WA}	3 db

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum!

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

9. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en la machine soigneusement.
- Retirez les matériaux d'emballage ainsi que les sécurités mises en place pour le transport (le cas échéant).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Inspectez l'outil et les accessoires, assurez-vous qu'il n'y a pas eu de dommages liés au transport.

- Conservez l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie, si possible.

ATTENTION!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie !

10. Préparation du travail

Avant toute utilisation, contrôlez:

- Le fonctionnement correct de l'interrupteur de mise en marche et d'arrêt, y compris de l'interrupteur d'arrêt d'urgence (si disponible).
- **Dispositifs de protection verrouillés ouverts (D1, D2)**
Par l'ouverture progressive de chaque dispositif de protection de séparation, de façon à pouvoir arrêter la machine et en contrôlant si la mise en marche de la machine est impossible lorsque le dispositif de protection est ouvert.
- **Frein**
à l'aide d'une inspection fonctionnelle en vue de s'assurer que l'action de freinage soit comprise dans le temps de freinage indiqué et, en cas de machine équipée de frein mécanique, veiller à ce que la machine soit contrôlée après chaque intervention de la protection contre la surcharge.
- **Mâchoires anti-retour (24)**
au moins une fois par chaque roulement avec inspection visuelle pour s'assurer qu'elles soient en bonnes conditions, c'est-à-dire que les surfaces de contact n'aient pas été endommagées par des coups et que les mâchoires anti-retour (24) tombent à l'arrière librement grâce à leur poids;
- **Couteaux de la raboteuse**
en vue de vérifier d'éventuels dommages et leur juste position.

La machine doit être utilisée uniquement lorsque toutes les conditions mentionnées ci-dessus seront remplies.

Utiliser uniquement des couteaux bien affûtés et soumis à un correct entretien. Utiliser uniquement des couteaux conçus pour cette machine.

En cas de travail avec des pièces courtes, utiliser des bâtons poussoirs ou des pièces en bois poussoirs non défectueux.

Connecter la machine avec un aspirateur de poussières ou de copeaux.

Vérifier avant le démarrage du travail que l'arrêt soit bien serré.

S'assurer d'être toujours en mesure de garder votre équilibre. Se placer latéralement à la machine.

Lors du fonctionnement de la machine, tenir les mains à distance de sécurité du rouleau de coupe et du point d'éjection des copeaux.

Commencer le travail de rabotage uniquement lorsque le rouleau de coupe aura atteint le numéro de tours nécessaire.

En outre veiller à ce que la pièce à travailler ne contienne pas des câbles, cordes ou similaires. Ne pas travailler du bois contenant de nombreux noeuds ou de nombreux trous de noeuds.

Protéger les pièces à travailler longues contre le renversement à fin rabotage. A ce but utiliser par exemple des servantes d'atelier à rouleaux ou des équipements pareils.

Il est strictement interdit de retirer les sciures et copeaux de la machine en marche.

En cas de blocage, éteindre immédiatement la machine. Débrancher la fiche de la prise électrique et enlever la pièce bloquée.

Après chaque utilisation sélectionner la mesure de coupe min. en vue de prévenir tout risque de blessure.

⚠ Attention!

La machine doit être fixée en sécurité au sol / Table de travail, en employant des vis appropriées / serre-joints en vue d'éviter le risque de renversement. (fig.19)

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- **⚠ Avertissement!** Avant de nettoyer ~, réglage ~, l'entretien ~ ou de réparation, débranchez le cordon d'alimentation de l'alimentation principale!
- Contrôlez régulièrement si le fer (21) et la barre (22) sont bien fixés dans le bloc de lames (23). (Figure 17)
- Les fers (21) peuvent dépasser le bloc de lames (23) au maximum de 1,1 mm. (Figure 18)
- Vérifiez si les cales anti-retour (24) fonctionnent bien sans problème. (Figure 15)
- Portez toujours une protection des yeux.
- Ne découpez jamais d'échancrures, de tourillon ou de formes.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- Le fer du rabot doit pouvoir tourner sans obstacle.

11. Montage

11.1 Recouvrement du rabot (figure 1-3)

- Placez le support de recouvrement du rabot (8) du côté gauche de la table d'enlèvement (14) de telle sorte que la broche et le goujon prennent dans les deux alésages.
- Fixez le support pour la protection de rabot (8) avec le disque (32.2) et l'écrou d'arrêt (32.1) fournis (Figure 1a).
- Le support pour la protection de rabot (8) est fixé avec la vis de fixation (33).
- Desserrez la vis moletée (32).
- Déplacez la protection de rabot (12) de manière à ce que le bloc de couteau complet (23) soit protégé.
- Resserrez la vis moletée (32).

11.2 Pieds en caoutchouc (figure 1-2)

- Fixez les quatre pieds en caoutchouc (11) à la partie inférieure de l'appareil à l'aide des vis à six pans creux (37) et des rondelles jointes à la livraison (36).

11.3 Butée parallèle (figure 4/5)

- Placez le support (25) sur la table de prélèvement (14).
- Veillez à ce que les alésages du support (25) soient alignés avec les filetages intérieurs dans la table de prélèvement (14).
- Fixez le support (25) à l'aide des deux vis à six pans creux (40.1) et écrous d'arrêt (40.2) fournis sur la table de prélèvement (14).

12. Mise en service

⚠ Attention!

Les machines à tirer et à dresser d'épaisseur ont été spécialement conçues pour raboter le bois solide. Pour ce faire, on utilise des fers fortement alliés (21). Lors du tirage d'épaisseur, la surface de contact de la pièce doit être plane. Si des pièces à usiner plus grandes ou plus lourdes sont usinées, il est nécessaire de fixer la machine sur la surface (par ex. à l'aide du filetage situé au fond de la machine) ou à l'aide d'étaux (Figure 19).

- L'interrupteur marche/arrêt (1) se trouve du côté gauche de la machine. Pour mettre en marche la machine, appuyez sur la touche verte « 1 ». Pour mettre la machine hors service, appuyez sur la touche rouge « 0 ».
- La machine est équipée d'un interrupteur de surcharge (35) destiné à protéger le moteur. En cas de surcharge, la machine s'arrête automatiquement. Après un certain temps, l'interrupteur de surcharge (35) peut être ré-enclenché.
- Utilisez lors de l'usinage de pièces à usiner longues, une table roulante ou un dispositif de support semblable. Les équipements supplémentaires sont disponibles dans les magasins spécialisés. Vous devez vous placer du côté de l'alimentation et de la réception de la raboteuse. Le réglage vertical doit être effectué de façon à ce que la pièce à usiner puisse être introduite à l'horizontale dans la machine et en être retirée également à l'horizontale.

12.1 Dégrossissage

⚠ Attention!

Débranchez la fiche de contact avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

Pour tous les travaux, utilisez les blocs de poussée (2) et la tige de poussée (3).

12.1.1 Réglage (figure 1/3/5)

- Pour régler la hauteur de la table d'avance (13), tournez le bouton de réglage pour la section de coupure (11). La profondeur de passe réglée peut être lue sur l'échelle (18).
- Desserrez la butée parallèle (6) à l'aide du levier de blocage (7).
- Réglez la valeur de l'angle souhaitée. La valeur de l'angle réglée peut être lue sur l'échelle (38).
- Fixez à nouveau la butée parallèle (6) après réglage avec le levier de serrage (7).

Tenez compte de la profondeur maximale de rabotage-redressage (voir « 8. Caractéristiques techniques »)

12.1.2 Installation de l'aspiration des copeaux (figure 6-8/16)

- Branchez l'adaptateur d'aspiration de poussière Ø 100mm (27) sur l'aspiration des copeaux (5).
- Retirez l'écrou prémonté et la rondelle qui se trouvent sur la tige filetée de l'aspiration des copeaux (5).
- Placez la manivelle (4) sur les piquets de la table de prélèvement (14).
- Tournez la manivelle (4) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre afin d'amener la table de rabotage (20) dans sa position la plus basse.
- Placez l'aspiration des copeaux (5) sur la table de rabotage (20). (figure 7).
- Tournez la manivelle (4) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'aspiration des copeaux (5) soit bien serrée et que le gonflement (C) soit placé sur l'interrupteur de sécurité (D2).
- Fixez l'aspiration des copeaux (5) sur la table de rabotage (20). Pour ce faire, repositionnez la rondelle et l'écrou démontés sur la tige filetée de l'aspiration des copeaux (5).
- Branchez la raboteuse sur une installation d'aspiration des copeaux (non comprise dans la livraison).

12.1.3 Mode de rabotage de dégrossissage (figure 9/10)

Attention ! Veillez au montage correct de l'éjecteur de copeaux (voir 12.1.2)

• Pièces étroites voir Fig. 9:

Ouvrez la vis moletée (32) et faites glisser le protecteur à pont (12) de façon à pouvoir faire passer la largeur de la pièce et resserrez la vis moletée (32).

• Pièces larges et /ou plates voir Fig. 10

Ouvrez la vis à poignée-étoile (33) et réglez la hauteur de protection de rabot (12) en fonction de l'épaisseur de la pièce usinée. Le couvre-lame de la raboteuse (12) recouvre tout le rouleau! Resserrez la mollette (33).

- Branchez la fiche de contact au réseau électrique.
- Appuyez sur la touche verte « I » pour mettre en marche la raboteuse (1).
- Posez la pièce à usiner sur la table d'avance (13).
- Saisissez les blocs coulissants (2) avec les deux mains et poussez la pièce vers l'avant en direction de la table d'enlèvement (14) de manière à faire passer la pièce sur les fers (21).
- Lorsque le travail est achevé, éteignez la machine. Appuyez sur la touche rouge « 0 ».
- Débranchez ensuite la machine du réseau.
- Retirez les copeaux et la poussière de la table d'avance (13) et de la table d'enlèvement (14) et du bloc de lames (23), après arrêt complet de la machine.
- Remettez en place le recouvrement du rabot (12).

12.2 Tirer d'épaisseur

⚠ Attention!

Débranchez la fiche de contact avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

12.2.1 Réglage (figure 13)

- Mettez la manivelle (4) en place sur son axe et tournez-la afin d'amener la table de rabotage (20) à la hauteur souhaitée, lisible sur la graduation (29).
- Vous devez impérativement régler la hauteur de la table de rabotage (20) de bas en haut. Autrement dit, commencez par déplacer la table de rabotage (20) vers le bas (env. 5 mm) à la hauteur souhaitée. Déplacez ensuite la table de rabotage (20) à la hauteur souhaitée vers le haut.

Tenez compte de la profondeur maximale de rabotage d'épaisseur (voir « 8. Caractéristiques techniques »)

12.2.2 Installation du dispositif d'aspiration des copeaux (figure 8, 11-13, 16)

- Desserrez le bouton de fixation (32) et tirez le recouvrement (12) du rabot autant que possible vers l'avant.
- Posez l'aspiration des copeaux (5) sur la table d'enlèvement (14). Veillez à ce que les goupilles d'arrêt et les vis de fixation (34) s'accrochent respectivement dans les alésages et le taraudage sur la table d'enlèvement (14) et que la courbure (B) repose sur l'interrupteur de sécurité (D1).
- Tournez la vis de fixation (34) jusqu'à ce que le dispositif d'aspiration des copeaux (5) soit solidement fixé.
- Branchez l'adaptateur d'aspiration de poussière Ø 100mm (27) sur l'aspiration des copeaux (5).
- Raccordez la raboteuse à l'installation d'aspiration des copeaux (non comprise dans le volume de livraison).

12.2.3 Fonctionnement de la table à tirer d'épaisseur (figure 11/13/17)

Attention ! Veillez au montage correct de l'éjecteur de copeaux (voir 12.2.2).

- Branchez la fiche de contact au réseau électrique.
- Appuyez sur la touche verte « I » pour mettre en marche la raboteuse.
- Posez la pièce sur la table à tirer d'épaisseur (20).
- Guidez la pièce en direction de la table d'avance (13). (Tenez compte du sens de la flèche qui symbolise également le sens de travail.)
- Éteignez la machine lorsque le travail est fini. Pour ce faire, appuyez sur la touche rouge « 0 ». Débranchez ensuite la machine du réseau.
- Retirez les copeaux et la poussière de la table à tirer d'épaisseur (20) et du bloc de lames (23), après arrêt complet de la machine.
- Utilisez en cas de pièces à usiner plus longues le support de pièces à usiner sortable (10).

13. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

13.1 Maintenance générale

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. Huiler les pièces tournantes une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne pas huiler le moteur.

Pour nettoyer le plastique, ne pas utiliser de produits corrosifs.

⚠ Avertissement!

Avant de nettoyer ~, régler ~, l'entretien ~ ou de réparation, débranchez le cordon d'alimentation de l'alimentation principale!

13.2 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.
- Nettoyez régulièrement la goulotte d'éjection de sciures et/ou l'aspirateur de poussière.
- Ne pulvérisez jamais de l'eau sur l'appareil !

13.2 Entretien (figure 1/15)

Pour les travaux à effectuer, observez également les intervalles d'entretien réguliers dans « 17. Dépannage ».

13.2.1 Machine

Graissez périodiquement les pièces suivantes, après environ 10 heures de service:

- palier des rouleaux d'alimentation/de sortie, cales anti-retour (24)
- palier du rouleau et de la poulie de courroie
- tiges filetées pour régler la hauteur de la table à tirer d'épaisseur (20)

Utilisez exclusivement des lubrifiants secs.

La table d'avance (13), la table d'enlèvement (14), la table à tirer d'épaisseur (20), les rouleaux d'alimentation/de sortie et les cales anti-retour (24) doivent toujours rester exemptes de résine. Tout rouleau d'alimentation/de sortie ou toute cale anti-retour (24) encrassés doit être nettoyé. Afin d'éviter une surchauffe du moteur, il faut enlever régulièrement la poussière qui se fixe dans les orifices d'aération. Améliorez le glissement des tables en les traitant périodiquement avec du lubrifiant.

13.2.2 Outils de coupe

Le fer (21), la barre (22) et le bloc de lames (23) doivent être régulièrement débarrassés de la résine. Nettoyez-les à l'aide d'un diluant de résine adapté.

13.2.3 Remplacement des fers (figure 17/18)

⚠ Attention!

Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de remplacer les fers.

- Retirez la butée parallèle en suivant les étapes décrites au point 11.1 dans l'ordre inverse.
- Tirez autant que possible le recouvrement du rabot (12) vers l'avant de telle sorte que l'ensemble du bloc de lames (23) soit dégagé.
- Desserrez les vis de serrage (A) en tournant les clés à fourche (17) livrées dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez le bloc de lames (23) de telle sorte que la barre (22) puisse être retirée avec le fer (21).

- Nettoyez toutes les pièces importantes ainsi que les rainures de lame dans le bloc de lames (23).
- Remettez en place la barre (22) avec son nouveau fer (21) et orientez-le sur le côté du bloc de lames.
- Placez le bloc de réglage de la lame (15) sur le bloc de la lame comme indiqué sur la figure 18. Veillez à ce que la lame (21) touche le bloc de réglage de la lame (15) des deux côtés.
- Serrez les vis de serrage (A) à l'aide de la clé à fourche jointe à la livraison (17).
- Glissez le support de recouvrement du rabot (12) pour le remettre en position, de telle sorte que le fer (21) soit recouvert.

⚠ Attention!

Utilisez uniquement les lames recommandées par le fabricant pour cet appareil. Lors de l'utilisation d'autres lames, il y a un risque de blessure en raison de perte de contrôle. Évitez de trop tourner et de détacher probablement le filetage. Les barres (22) ou vis dont le filetage est détérioré par l'usage doivent immédiatement être remplacées.

13.3 Commande de pièces de rechange:

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes;

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Les réparations et travaux non décrits dans ce mode d'emploi doivent être effectués uniquement par un personnel qualifié agréé.

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*:

- la courroie d'entraînement du moteur
- balais de charbon
- lames de raboteuse

* Pas obligatoirement compris dans la livraison !

14. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. Cet emplacement doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre +5° et +30 °C.

Conservez l'outil électrique dans son emballage d'origine. Recouvrez l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez le manuel d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

15. Raccord électrique

⚠ **ATTENTION! Électrocution! Il existe un risque d'électrocution!**

Un câble ou une fiche défectueux peuvent engendrer une électrocution.

Éviter tout contact entre les parties du corps humain et les parties mises à la terre de la machine pour se protéger des risques de choc électrique.

⚠ **Le fonctionnement est autorisé uniquement avec un disjoncteur différentiel (RCD courant de défaut maximal 30mA).**

Brancher la fiche du câble électrique dans une prise compatible en termes de forme, de tension et de fréquence, conformément aux normes en vigueur. Ne tirez pas sur le câble d'amenée pour retirer la fiche de la prise.

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement au choix.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de „Z” ou
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être:

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veiller à ce que le câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau. Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~ / 50 Hz.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm², > 25 m / 2,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes:

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

16. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par exemple des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil ou les pièces qui le composent doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de votre revendeur ou de l'administration de votre commune !



L'emballage se compose exclusivement de matières recyclables qui peuvent être mises au rebut dans les déchetteries locales.

Renseignez-vous auprès de votre mairie ou de l'administration municipale concernant les possibilités de mise au rebut des appareils usagés.

Ne jetez pas les anciens appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple, être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

17. Dépannage

Problème	Cause possible	Solution
Machine ne se laisse pas mettre en marche.	Pas de tension sur le réseau. Balais de carbon usés. L'aspiration est pas monté	Contrôler l'alimentation en courant. Porter la machine au service après-vente. Monter le aspiration de copeaux
La machine ne fonctionne pas et s'arrête soudainement.	Interruption alimentation électrique Moteur ou interrupteur défectueux Contrôler le microinterrupteur	Contrôler l'interrupteur de sécurité, contrôler la protection contre la surcharge sur le dispositif. Charger un électricien spécialisé de contrôler le moteur ou l'interrupteur. Monter le capot d'aspiration des copeaux de manière à actionner le microinterrupteur. Contrôler le secteur. A cause de la protection sous-tension, la machine ne démarre pas automatiquement. Au retour de la tension, la machine doit être mise en marche à nouveau.
Machine arrête pendant le travail.	Couteaux raboteuse époinés / usés Intervention interrupteur de surcharge Contrôler le microinterrupteur Enlèvement de copeaux trop épais. Avance trop vite.	Remplacer ou affûter les couteaux. Faire redémarrer le moteur après son refroidissement. Monter le capot d'aspiration des copeaux et / ou le blocage table de manière à actionner le microinterrupteur. Réduiser l'enlèvement de copeaux. Réduiser l'avance.
La pièce se bloque pendant le rabotage.	Profondeur de coupe excessive	Réduire la profondeur de coupe et travailler la pièce en plusieurs cycles de travail
Les tours/minutes descendent pendant le rabotage/dégauchissage.	Enlèvement de copeaux trop épais. Avance trop vite. Lames émoussées.	Réduire l'enlèvement de copeaux. Réduire l'avance. Remplacer les lames.
État de la surface insatisfaisant	Couteaux raboteuse époinés / usés Couteaux raboteuse engorgés par les copeaux Alimentation irrégulière	Remplacer ou affûter les couteaux. Ramasser les copeaux Alimenter la pièce à travailler d'une pression constante et à une vitesse d'alimentation réduite
Surface travaillée d'une manière trop râpeuse	La pièce à travailler est encore trop humide.	Faire sécher la pièce à travailler
Surface travaillée avec des fissures	La pièce a été travaillée dans la direction opposée à celle de croissance On a emporté trop de matériau dans un seul rabotage.	Travailler la pièce en direction opposée Travailler la pièce en plusieurs cycles de travail
Avance insuffisante de la pièce pendant le rabotage	La pièce a été travaillée dans la direction opposée à celle de croissance On a emporté trop de matériau dans un seul rabotage.	Nettoyer la surface de la table et la traiter avec une mince couche de cire de glisse Réparer les rouleaux de transport
Lors de rabotage: Ejection de copeaux bloquée (sans dispositif d'aspiration).	Enlèvement de copeaux trop épais. Lames émoussées. Bois trop humide.	Réduire l'enlèvement de copeaux. Remplacer les lames. Faire sécher la pièce à travailler
Lors de dégauchissage: Ejection de copeaux bloquée (sans aspiration).	Enlèvement de copeaux trop épais. Avance trop vite. Lames émoussées. Bois trop humide.	Réduire l'enlèvement de copeaux. Réduire l'avance. Remplacer les lames. Faire sécher la pièce à travailler
Raboter/dégauchisser avec dispositif d'aspiration: Ejection de copeaux bloquée.	Aspiration trop faible ayant une vitesse	Utiliser une machine aspiratrice Aspiration trop faible ayant une vitesse de flux d'air d'au moins de 20 m/s.
Accessoires en option		
		HSS-lames de raboteuse Deux pièces ensemble Numéro d'article: 3902202709 EAN: 4046664042655

Période d'entretien régulière		Avant chaque mise en marche	En cas de nécessité	Une fois par semaine	Après 6 mois
Contrôle état des couteaux de la raboteuse	Contrôle	X			
	Remplacement		X		X
Contrôle état de fonctionnement des dispositifs de sécurité	Contrôle	X			
	Remplacement		X		
Nettoyage machine des poussières / copeaux	Nettoyage	X			
Contrôle tensionnement et conditions / usure des courroies de transmission	Contrôle		X		
	Remplacement				
Lubrifier / graisser toutes les parties de connexion mobiles				X	X

18. Certificat de garantie

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire valoir votre droit à la garantie, contactez le service après-vente à l'adresse indiquée ci-dessous. Si vous formulez votre réclamation pendant la période de validité de la garantie, nous vous ferons parvenir un bon de retour qui vous permettra de nous retourner sans frais l'appareil défectueux. Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Hotline du service (FR):

+800 4003 4003
(0,00 €/Min.)

Service-hotline (BE):

+800 4003 4003
(0,00 €/Min.)

Email du service (FR):

service.FR@schepbach.com

E-mailadres (BE):

service.BE@schepbach.com

Adresse du service (FR):

Schepbach France
2, Impasse Jean Millot
FR - 6700 Strasbourg

Serviceadres (BE):

EURO Elektrowerkzeug- und Maschinen Service
Zur Mühle 2-4
GE - 50226 Frechen-Königsdorf



À l'adresse www.lidl-service.com, vous pouvez télécharger ce manuel et bien d'autres, les vidéos de produit et les logiciels d'installation.

Le QR-Code vous permet d'accéder directement à la page de service Lidl (www.lidl-service.com) et d'ouvrir votre notice d'utilisation à l'aide du numéro d'article (IAN) 332945_1907.

1.	Verklaring van de symbolen op het toestel	45
2.	Inleiding	46
3.	Beschrijving van het gereedschap (Fig. 1-19)	46
4.	Omvang van de levering.....	46
5.	Doelmatig gebruik.....	47
6.	Veiligheidswaarschuwingen	47
7.	Restrisico's	49
8.	Technische gegevens	49
9.	Uitpakken.....	50
10.	Werkvoorbereiding.....	50
11.	Montage.....	51
12.	In gebruik nemen	51
13.	Reiniging, onderhoud en bestelling van reserveonderdelen	52
14.	Opbergen.....	53
15.	Elektrische aansluitingen.....	53
16.	Verwijdering en recyclage.....	54
17.	Verhelpen van storingen	55
18.	Garantiebewijs.....	57
19.	Conformiteitsverklaring	59

1. Verklaring van de symbolen op het toestel



(NL) (BE)

Waarschuwing! Bij het niet in acht nemen, bestaat levensgevaar, gevaar op letsel of beschadiging aan het werktuig!



(NL) (BE)

Voor de ingebruikneming de gebruiksaanwijzing en veiligheidsinstructies lezen en naleven!



(NL) (BE)

WAARSCHUWING! Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies..



(NL) (BE)

Draag een gehoorbeschermer!



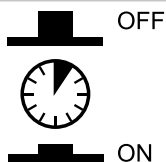
(NL) (BE)

Draag een stofmasker. Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!



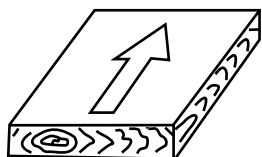
(NL) (BE)

LET OP! Verwondingsgevaar! Niet in het draaiende schaafmes grijpen.



(NL) (BE)

Overbelastingsschakelaar



(NL) (BE)

Aanvoerrichting

2. Inleiding

FABRIKANT:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Beste klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe machine.

Opmerking:

De fabrikant van dit apparaat is conform de geldende wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade, die aan of door dit apparaat ontstaat bij:

- Ondeskundig gebruik,
- Niet-naleving van de gebruiksaanwijzing,
- Reparaties door derden, door onbevoegde personen,
- Inbouw en vervanging van niet originele reserveonderdelen,
- Niet-reglementair gebruik,
- Het uitvallen van de elektrische installatie bij nietnaleving van de elektrische voorschriften en VDEbepalingen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Wij adviseren u het volgende:

Lees voor de montage en ingebruikneming aandachtig de volledige gebruiksaanwijzing.

Dankzij deze gebruiksaanwijzing leert u uw machine en de reglementaire gebruiksmogelijkheden ervan kennen.

U vindt hier belangrijke instructies over hoe u de machine veilig, vakkundig en rendabel gebruikt, over hoe u risico's vermijdt, reparatiekosten voorkomt, de stilstandtijd beperkt en de betrouwbaarheid en levensduur van de machine verhoogt.

Bovenop de veiligheidsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing moet u in elk geval ook de nationale bepalingen inzake het gebruik van deze machine respecteren.

Bewaar de gebruiksaanwijzing in de buurt van de machine in een plastic omhulsel als bescherming tegen vuil en vocht. Elke gebruiker moet deze handleiding voor het begin van de werkzaamheden lezen en zorgvuldig naleven.

Enkel personen, die over het gebruik van de machine en de daarmee verbonden gevaren zijn geïnstrueerd, mogen de machine bedienen. Respecteer de vereiste minimumleeftijd.

Als aanvulling op de veiligheidsvoorschriften in deze handleiding en de speciale voorschriften van uw land, moeten ook de algemeen erkende technische regels voor het gebruik van houtverwerkende apparaten in acht genomen worden.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

3. Beschrijving van het gereedschap (Fig. 1-19)

1. AAN/UIT-schakelaar
2. Schuifblok
3. Schuifstok
4. Kruk
5. Spaanafzuiging
6. Parallelaanslag
7. Klemhendel
8. Houder schaaftmesafdekking
9. Instelknop voor verspaningsdiepte
10. Werkstuksteun
11. Rubber voet
12. Afdekking van het schaaftmes
13. Aanvoertafel
14. Afneemtafel
15. Instelblok voor messen
16. Inbussleutel - klein
17. Steeksleutel
18. Schaalverdeling afstelling (Fig.3)
19. Aanwijzer afstelling (Fig.3)
20. Vandikteschaaftafel
21. Mes
22. Grendel
23. Messenblok
24. Anti-terugslag klauwen
25. Houder voor mesafdekplaat (afb.5)
26. Inbussleutel - middel
27. Stofafzuiging adapter Ø 100 mm
28. Inbussleutel - groot
29. Schaalverdeling vandiktebank-schaaft (afb. 6)
30. Aanwijzer vandiktebank-schaf (afb. 6)
31. Vastzetschroef
32. Kartelschroef
- 32.1 Borgmoer
- 32.2 Schijf
33. Vastzetschroef
- 33.1 Schijf
34. Bevestigingsbout spaanafzuiging
35. Overbelastingsschakelaar
36. Onderlegging
37. Inbusbout
38. Hoekschaal Parallelaanslag (afb.5)
39. Hoekaanduiding Parallelaanslag (afb.5)
40. Mesafdekplaat
- 40.1 Inbusbout
- 40.2 Ring

4. Omvang van de levering

- Schaaftmachine (1x)
- Schuifstok (1x)
- Schuifblok (2x)
- Platte open sleutel (1x)
- Inbusschroef klein (1x)
- Inbusschroef normaal (1x)
- Inbusschroef groot (1x)
- Rubber voet (4x)
- Sluitering (4x)
- Inbusschroef (4x)

- Originele handleiding (1x)
- Instelblok voor messen (1x)
- Slingerstang (1x)
- Borgschroef (1x)
- Onderlegring borgschroef (1x)
- Stofafzuiging adapter (1x)
- Spaanafzuiging (1x)
- Parallelaanslag (1x)
- Schaafbladafdekking (1x)
- Mesafdekplaat (1x)
- Inbusbouten (2x)
- Veerring (2x)
- Onderlegring groot (1x)
- Zeskantmoer zelfborgend (1x)

5. Doelmatig gebruik

De vlak- en vandiktebank dient om alle soorten zaaghout in vierkante, rechthoekige of afgeschuinde vorm vlak of van dikte te schaven.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is.

⚠ WAARSCHUWING!

De volgende werkzaamheden mogen niet worden uitgevoerd:

- Toepassingswerkzaamheden (dit betekent enige bewerking die niet over de volledige werkstuklengte loopt)
- Inkepingen, tappen of uitsparingen
- Schaven van zeer krom hout, waarbij onvoldoende contact met de aanvoertafel bestaat.

⚠ Het is absoluut verboden om de op de machine aanwezige veiligheidsvoorzieningen te demonteren, te wijzigen of anderszins te gebruiken of om externe veiligheidsvoorzieningen aan te brengen.

De veiligheidsvoorziening mag tijdens de bewerking niet worden verwijderd. Het niet gebruikte onderdeel van de mes-senas moet worden afgedekt.

Vereisten voor de operator

Het apparaat mag uitsluitend door personen worden gebruikt, onderhouden en gerepareerd die hiermee bekend zijn en over de gevaren zijn geïnstrueerd.

Laat nooit kinderen werken met het apparaat.

Laat nooit volwassenen zonder de juiste instructies met het apparaat werken.

De operator moet voor gebruik van het apparaat zorgvuldig de gebruikshandleiding hebben gelezen en begrepen.

Kwalificatie:

Met uitzondering van een uitvoerige instructie door een deskundig persoon is er geen verdere speciale kwalificatie voor het gebruik van het apparaat vereist.

Minimumleeftijd:

Het apparaat mag uitsluitend door personen worden gebruikt die de leeftijd van 18 jaar hebben bereikt. Een uitzondering hierop vormt het gebruik door jongeren, mits dit gebruik plaatsvindt in het kader van een beroepsopleiding met betrekking tot het verkrijgen van vaardigheden onder toezicht van de opleider.

Lokale bepalingen kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker definiëren.

Scholing:

Het gebruik van het apparaat mag uitsluitend geschieden conform de overeenkomstige instructie door een deskundig persoon resp. de gebruikshandleiding. Een speciale instructie is niet vereist.

Het toestel mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig.

Voor daaruit voortvloeiende schade of letsel van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Houd er rekening mee dat onze toestellen overeenkomstig hun bestemming niet voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik ontworpen zijn. Wij zijn niet aansprakelijk als de machine in industriële of ambachtelijke bedrijven of in soortgelijke activiteiten wordt gebruikt.

6. Veiligheidswaarschuwingen

Algemene veiligheidsvoorschriften

Let op!

Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar.

Lees alle voorschriften alvorens deze machine te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

Veilig werken

1. Hou uw werkgebied netjes
 - Wanorde in het werkgebied veroorzaakt ongevalrisico.
2. Hou rekening met de omgevingsinvloeden
 - Stel elektrische gereedschappen niet bloot aan de regen.
 - Gebruik elektrische gereedschappen niet in vochtige of natte omgeving.
 - Zorg voor een goede verlichting.
 - Gebruik elektrische gereedschappen niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen.
3. Bescherm u tegen elektrische schok
 - Vermijd lichamelijk contact met gearde onderdelen, b.v. buizen, radiatoren, fornuizen, koelkasten.
4. Hou kinderen weg!
 - Laat geen andere personen het gereedschap of de kabel raken, hou ze weg van uw werkgebied.
5. Bewaar uw gereedschap veilig
 - Niet gebruikt gereedschap moet in een droge gesloten ruimte en buiten bereik van kinderen worden bewaard.
6. Overbelast uw gereedschap niet
 - U werkt beter en veiliger in het opgegeven vermogensgebied.
7. Gebruik het juiste gereedschap
 - Gebruik geen te zwakke gereedschappen of voorzetstukken voor zwaar werk.

- Gebruik gereedschappen niet voor doeleinden en werkzaamheden waarvoor ze niet bedoeld zijn; gebruik b.v. geen handcirkelzaag om bomen te vellen of takken te kappen.
8. Draag gepaste werkkledij
 - Draag geen wijde kleding of sieraden. Ze kunnen door bewegende delen worden gegrepen.
 - Bij het werken in open lucht draagt u best rubberhandschoenen en slipvast schoeisel.
 - Draag bij lang haar een haarbescherming.
 9. Gebruik beschermende uitrusting
 - Draag een veiligheidsbril
 - Gebruik een stofmasker bij stofverwekkende werkzaamheden.
 10. Sluit de stofzuiginrichting aan
 - Indien aansluitingen voor het afzuigen van stof en verzamelinrichtingen aanwezig zijn overtuig u er zich van dat deze aangesloten zijn en gebruikt worden.
 11. Onttrek de kabel niet aan zijn eigenlijke bestemming
 - Draag het gereedschap niet aan de kabel en gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
 12. Beveilig het werkstuk
 - Gebruik spaninrichtingen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Het wordt zodoende veiliger vastgehouden dan met uw hand en maakt het mogelijk de machine met de beide handen te bedienen.
 13. Rek u niet uit boven uw standbereik
 - Vermijd elke abnormale lichaamshouding. Zorg voor een veilige stand en bewaar steeds uw evenwicht.
 14. Onderhou uw gereedschappen zorgvuldig
 - Hou uw gereedschappen scherp en schoon om beter en veiliger te werken.
 - Neem de onderhoudsvoorschriften en de instructies voor het verwisselen van gereedschappen in acht.
 - Controleer regelmatig de stekker en de kabel en laat deze bij beschadiging door een erkende vakman vervangen.
 - Controleer de verlengkabel regelmatig en vervang beschadigde kabels.
 - Hou handgrepen droog en vrij van olie en vet.
 15. Verwijder de netstekker uit het stopcontact
 - Bij niet-gebruik, vóór onderhoudswerkzaamheden en vóór het verwisselen van gereedschap zoals b.v. zaagblad, boor en alle soorten van machinegereedschappen.
 16. Laat geen gereedschapssleutels steken
 - Controleer of de sleutels en afstelgereedschappen verwijderd zijn alvorens de machine aan te zetten.
 17. Vermijd onbedoelde aanloop
 - Vergewis u er zich van dat de schakelaar bij het aansluiten op het stroomnet uitgeschakeld is.
 18. Verlengkabel in open lucht
 - Gebruik in open lucht enkel verlengkabels die ervoor zijn goedgekeurd en overeenkomstig gekenmerkt.
 19. Wees steeds oplettend
 - Hou uw werk in het oog. Ga verstandig te werk. Gebruik het gereedschap niet als u er niet met uw aandacht bij bent.

20. Controleer uw machine op beschadigingen
 - Voordat u de machine verder gebruikt dient u de veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op hun perfecte en reglementaire werkwijze te controleren.
 - Controleer of de bewegelijke onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten alsook of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten naar behoren gemonteerd zijn om de veiligheid van de machine te verzekeren.
 - Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig door een erkende vakwerkplaats te worden hersteld of vervangen tenzij in de handleidingen anders vermeld.
 - Beschadigde schakelaars dienen door een klantendienst-werkplaats te worden vervangen.
 - Gebruik geen gereedschappen waarvan de schakelaar niet kann worden in- of uitgeschakeld.

21. Let op!

- Het gebruik van andere inzetgereedschappen of accessoires dan vermeld in de handleiding of in de catalogus kan voor u lichamelijk gevaar betekenen.

22. Herstellingen alleen door een elektrovakman

- Dit elektrisch gereedschap beantwoordt aan de desbetreffende veiligheidsbepalingen. Herstellingen mogen enkel door een elektrovakman worden verricht, anders kunnen zich ongelukken voor de gebruiker voordoen.

Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met fysieke, sensorische of verstandelijke beperkingen of met een gebrek aan ervaring en/of kennis.

Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat zij niet met het apparaat spelen.

Speciale veiligheidsvoorschriften

- Als het schaafas tijdens de werkzaamheden door een te grote aanvoerkracht of vastklemmen van het werkstuk wordt geblokkeerd, schakelt u het apparaat uit en koppelt u deze los van het netwerk. Verwijder het werkstuk en controleer of de schaafas soepel loopt. Schakel het apparaat in en voer de stap opnieuw uit met gereduceerde aanvoerkracht.
- Gebruik geen stompe messen. Gevaar op terugslag!
- Het snijblok moet volledig zijn afgedekt.
- Gebruik voor het schaven van korte werkstukken een schuifstok.
- Voor het schaven van smalle werkstukken moet u aanvullende veiligheidsvoorzieningen treffen. Het gebruik van dwarsdrukvoorzieningen en veerdekkingen zou noodzakelijk kunnen zijn om veilige werkomstandigheden te waarborgen.
- Het apparaat is geschikt voor het zagen van sponningen.
- De terugslagbeveiliging en de aanvoerrollen moeten regelmatig worden gecontroleerd.
- Apparaten die zijn uitgerust met een spaanafzuiging en afzuigkap, moeten op de overeenkomstige apparaten worden aangesloten. De soort materiaal kan de stofontwikkeling ongunstig beïnvloeden.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor het zagen van hout en soortgelijke materialen.
- Als het mes tot 5% is versleten, moet deze worden vervangen.

- Als een schuifstok ontbreekt, kan er gevaar ontstaan. De schuifstok moet, als deze niet wordt gebruikt, altijd bij de machine worden bewaard.
- Als kleine werkstukken met de hand worden ingevoerd, bestaat een hoger risico op letsel. Adviezen van de fabrikant betreffende het gebruik van een schuifstok moeten in acht worden genomen.
- Een onjuiste uitlijning van de veiligheidsafdekkingen, aanvoertafel of rooster kan leiden tot oncontroleerbare situaties.
- Beschadigde of vervuilde werkstukken brengen risico's met zich mee. Metalen onderdeeljes of snel versplinterend hout mag met dit apparaat niet worden bewerkt. Gevaar voor letsel!
- Plaats lange werkstukken voor het zagen op de roltafel of een andere steunvoorziening. Anders kunt u de controle over het werkstuk verliezen.
- De machine is geschikt voor het schaven en wordt gebruikt als vandiktebank
- Als u met de machine wilt werken, dient u altijd de juiste veiligheidskleding te dragen:
 - gehoorbescherming ter bescherming tegen gehoorschade,
 - adembescherming om het inademen van gevaarlijke stoffen deeltjes te vermijden,
 - veiligheidshandschoenen voor het bedienen van de messen en van ruwe grondstoffen voor het verminderen van het risico op letsel door scherpe kanten,
 - een veiligheidsbril om oogletsel door rondvliegende deeltjes te vermijden.
- De volgende situaties moeten onder alle omstandigheden worden vermeden: vroegtijdige onderbreking van de zaagprocedure (schaafsnedes, die niet de totale lengte van het werkstuk omvatten; het schaven van oneffen houten delen, die niet vlak op de aanvoertafel liggen).
- **Let op!** Als de hoofdnet aansluiting een slechts toestand vertoont, bestaat bij het inschakelen van het apparaat het gevaar op kortsluiting. Hierbij kunnen ook andere functies aangetast worden (bijv. het oplichten van controle lampjes). Mochten er bij de hoofdnetwerk aansluiting storingen optreden, dient u contact op te nemen met uw lokale stroomleverancier voor hulp en informatie.

Waarschuwing!

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

7. Restrisico's

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Door de vereiste werkprocedure kunnen de volgende letsels optreden:

- **⚠ Waarschuwing! Risico op letsel** van de vingers en handen door het aanraken van de messen op de niet afgedekte bereiken, bij het verwisselen van gereedschap, bovendien kunnen deze door het openen van de veiligheidsafdekking bekneld raken.

- Oogletsel
- bij de invoer- en uitvoeropening
- door gevaarlijke terugslag
- Gevaar door stroom als de elektraleidingen niet juist worden aangesloten.
- tijdens bedrijf zonder afzuiging resp. spaanzak, kan houtstof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid.
- door wegslingerende onderdelen
- Door in het werkstuk opgenomen metalen onderdelen kunnen de messen stomp worden resp. verstoord raken.
- Letsel aan longen, als geen geschikt stofmasker wordt gedragen.

⚠ Waarschuwing! Gehoorschade!

Langer verblijf in directe nabijheid van het draaiende apparaat kan leiden tot gehoorschade.

Draag gehoorbescherming!

Ondanks het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing kunnen ook niet zichtbare restrisico's bestaan.

Gedrag bij noodgevallen

De noodzakelijke EHBO verlenen op basis van het letsel en vraag zo snel mogelijk gekwalificeerde medische hulp. Behoed de gewonde tegen verder letsel en kalmeer het slachtoffer. Voor een mogelijk ongeval moet altijd een verbanddoos volgens DIN 13164 onder handbereik zijn op de werkplek. Het uit de verbanddoos gebruikte materiaal moet direct weer worden aangevuld. Bij het aanvragen van hulp, de volgende gegevens doorgeven

1. Locatie van het ongeval
2. Aard van het ongeval
3. Aantal gewonden
4. Aard van het letsel

8. Technische gegevens

Wisselstroommotor:	230-240V ~ 50 Hz
Vermogen P:	1500 W
Beschermingsgraad:	IP20
Max. werkstukbreedte:	204 mm
Max. werkstukhoogte vandiktebank-doorvoer:	120 mm
Vlakschaaftafel:	370 x 212 mm
Vandiktebank:	270 x 204 mm
Vandiktebank-schaaf-aanvoersnelheid:	6 m/min
Stationair toerental schaaftas:	9000 min ⁻¹
Max. vlakschaaf-inslijpdiepte:	2 mm
Max. vandikteschaaf-inslijpdiepte:	2 mm
Max. schuinte parallelaanslag:	45°
Spaanafzuiging:	Ø 100 mm
Gewicht:	27 kg

Geluid

De geluids- en vibratiewaarden zijn bepaald volgens EN 61029.

Geluidsdruk niveau L_{pA}	92,9 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	105,9 dB(A)
Onzekerheid K_{WA}	3 db

Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

9. Uitpakken

- Open de verpakking en haal de machine er voor - zichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal, evenals de beschermingen bij de verpakking en voor het transport (indien voorhanden).
- Controleer of de leveringsomvang volledig is.
- Controleer de machine en de bijbehorende onderdelen op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het einde van de garantieperiode.

Opgelet!

De machine en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folie en kleine onderdelen spelen! Gevaar voor inslikken en verstikking!

10. Werkvoorbereiding

Controleer vóór elk gebruik:

- De in- en uitschakelaar incl. nooduit-schakelaar (mits aanwezig) op het beoogde functioneren
- **Vergrendelde veiligheidsafschermingen (D1, D2)** door een achtereenvolgens openen van elke los te koppelen veiligheidsvoorziening om de machine uit te schakelen en door te controleren of het onmogelijk is dat de machine bij elke geopende veiligheidsvoorziening wordt ingeschakeld
- **Rem** middels een controle van de werking om vast te stellen of het remmen binnen de aangegeven remtijd geschiedt en, voor zover de machine is uitgerust met een mechanische rem, dat de rem na elke activering van de overbelastingsbeveiliging moet worden gecontroleerd

• Anti-terugslagklauwen (24)

ten minste één keer per ploegendienst door visuele controle om te waarborgen dat deze zich in goede werktoestand bevinden, bijv. geen beschadiging van het aanrakingsoppervlak door stoten, en dat de anti-terugslagklauwen (24) door het eigengewicht onverminderd terugvallen;

• Schaafblad

op beschadigingen en juiste bevestiging.

De machine mag uitsluitend worden gebruikt als aan alle voorwaarden wordt voldaan.

Gebruik uitsluitend scherpe en goed onderhouden messen. Gebruik uitsluitend de messen die voor de machine geschikt zijn.

Gebruik voor het bewerken van korte werkstukken houten schuifblokken of schuifstokken die niet defect zijn.

Sluit de machine aan op een stof- of spaanafzuiginrichting.

Controleer voor aanvang van de werkzaamheden of de aanslag is vastgeklemd.

Controleer of u te allen tijde uw evenwicht kunt behouden. Ga aan de zijkant van de machine staan.

Houd uw handen bij een draaiende machine op veilige afstand van de snijrol en van het punt waar de spaanders worden uitgevoerd.

Begin pas met schaven als de snijrol het vereiste toerental heeft bereikt.

Let hierbij bovendien op dat het werkstuk geen kabels, touwen, snoeren of dergelijke bevat. Bewerk geen hout dat veel knoesten of knoestgaten bevat.

Zorg dat lange werkstukken worden ondersteund ter voorkoming van het omlaagkantelen als het schaven voltooid is. Gebruik hiertoe bijv. de afrolstaanders of soortgelijke voorzieningen.

Het is ten strengste verboden om spaanders of splinters te verwijderen als de machine draait.

Schakel de machine direct uit als een blokkade optreedt. Trek de stekker los en verwijder het vastgeklemd werkstuk.

Na elk gebruik dient u de kleinste zaag grootte in te stellen om enig risico op letsel te vermijden.

⚠ LET OP!

De machine moet op de vloer/werkplaat met de juiste schroeven/schroefklem goed worden bevestigd omdat anders een risico op kantelen bestaat. (Fig.19)

- Overtuig u voor het aansluiten, of de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.
- ⚠ **Waarschuwing!** Voor alle reinigungs-, instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden koppelt u de netstekker los van de hoofdstroomvoorziening!

- Controleer regelmatig of de messen (21) en standers (22) goed in het messenblok (23) zijn bevestigd. (afb. 17)
- De messen (21) mogen max. 1,1 mm op het messenblok (23) uitsteken. (afb. 18)
- Controleer de anti-terugslogklauwen (24) op een probleemloze werking. (afb. 15)
- Draag altijd oogbescherming.
- Zaag nooit in holtes, tappen of vormen.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het schaafmes moet soepel kunnen draaien.

11. Montage

11.1 Schaafmesafdekking (afb. 1-3)

- Plaats de houder voor de schaafmesafdekking (8) aan de linkerkant van de afnametafel (14) dusdanig dat pen en schroefdraadpen in beide boorgaten grijpen.
- Bevestig de houder voor de schaafmesafdekking (8) met de meegeleverde ring (32.2) en de borgmoer (32.1) (afbeelding 1a).
- De houder voor de schaafmesafdekking (8) wordt met de vastzetschroef (33) gefixeerd.
- Draai de kartelschroef (32) los.
- Verschuif de schaafmesafdekking (12) dusdanig dat het complete mesblok (23) is afgedekt.
- Haal de kartelschroef (32) weer aan

11.2 Rubbervoeten (Fig. 1-2)

- Fixeer de vier rubbervoeten (11) met de meegeleverde inbusbouten (37) en onderleggingen (36) aan de onderzijde van het apparaat.

11.3 Parallelaanslag (afb. 4 / 5)

- Plaats de houder (25) op de afnametafel (14).
- Let op dat de boorgaten van de houder (25) met het inwendige schroefdraad in de afnametafel (14) zijn uitgelijnd.
- Fixeer de houder (25) met behulp van de meegeleverde inbusbouten (40.1) en ringen (40.2) op de afnametafel (14).

12. In gebruik nemen

⚠ Let op!

De vlak- en vandiktebank is speciaal ontworpen voor het schaven van vast hout. Daarvoor worden hooggelegeerde messen (21) ingezet. Bij het vandikteschaven moet het contactoppervlak van het werkstuk vlak zijn. Als grotere of zwaardere werkstukken worden bewerkt, is het noodzakelijk om de machine op het stavlak te bevestigen (bijv. middels het schroefdraad in de bodem van de machine) of middels schroefklemmen (afbeelding 19).

- De AAN/UIT-schakelaar (1) bevindt zich aan de linkerkant van de machine onder het gele klapdeksel. Druk de groene knop „1“ in om de machine aan te zetten. Druk de rode knop „0“ in om de machine uit te schakelen.
- De machine is voorzien van een overbelastingsschakelaar (35) als motorbeveiliging. Bij overbelasting stopt de machine automatisch. Na een tijdje kan de overbelastingsschakelaar (35) worden gereset.

- Gebruik bij het bewerken van lange werkstukken roltafels of een gelijkaardige steuninrichting. Deze aanvullende uitrustingen zijn verkrijgbaar in de gespecialiseerde handel. Ze moeten aan de toevoer- en wegneemzijde van de schaafmachine worden aangebracht. De hoogte moet zo worden ingesteld, dat het werkstuk horizontaal in de machine kan worden geleid en horizontaal eruit kan worden genomen.

12.1 Vlakschaven

⚠ Let op!

Trek vóór alle onderhouds-, schoonmaak- en instelwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

Gebruik bij alle werkzaamheden de schuifblokken (2) en de schuifstok (3).

12.1.1 Instelling (Fig. 1/3/5)

- Draai de stelknop voor verspaningsdiepte (9) om de hoogte van de aanvoertafel (13) in te stellen. De ingestelde zaagdiepte kan op van de schaalverdeling (18) worden afgelezen.
- Draai de parallelaanslag (6) met de klemhendel (7) los.
- Stel de gewenste hoek in. De ingestelde hoek kan van de schaalverdeling (38) worden afgelezen.
- Bevestig de parallelaanslag (6) na een geslaagde instelling weer met de klemhendel (7).

Let op de maximale vlakschaaf-inslijpdiepte (zie "8. Technische gegevens").

12.1.2 Aanbrengen van de spaanafzuiging (Fig. 6-8/16)

- Breng de stofafzuiging adapter Ø 100 mm (27) op de spaanafzuiging (5) aan.
- Verwijder de voorgesloten moer en schijf van de draadstang op de spaanafzuiging (5).
- Plaats de handslinger (4) op de as op de afneemtafel (14).
- Draai de handslinger (4) linksom om de vandiktebank (20) in de laagste positie te brengen.
- Plaats de spaanafzuiging (5) op de vandiktebank (20) (afb. 7).
- Draai de handslinger (4) rechtsom tot de spaanafzuiging (5) vast is ingespannen en de uitstulping op de veiligheidsschakelaar (D2) rust.
- Bevestig de spaanafzuiging (5) op de vandiktebank (20). Breng hiertoe de gedemonteerde schijf en moer weer op de draadstang van de spaanafzuiging (5) aan.
- Sluit de schaafmachine aan op een spaanafzuiginstallatie (niet bij de levering inbegrepen).

12.1.3 Vandikteschaven (afb. 9/10)

Let op! Neem de juiste montage van de spaanafzuiging (zie 12.1.2) in acht.

- **Smalle werkstukken zie afb. 9:**
Open de kartelschroef (32) en verschuif de schaafmesafdekking (12) zo ver als nodig is voor de breedte van het werkstuk. Haal vervolgens de kartelschroef (32) weer aan.
- **Brede, platte werkstukken zie afb. 10**
Open de stergreepschroef (33) en verschuif de schaafmesafdekking (12) zo ver als nodig is voor de dikte van het werkstuk. De schaafmesafdekking (12) bedekt hierbij de gehele meswals! Haal nu de stergreepschroef (33) weer aan.

- Verbind de netstekker met de netleiding.
- Druk op de groene knop „I“ teneinde de schaafmachine aan te zetten.
- Leg het te bewerken werkstuk op de aanvoertafel (13).
- Grijp de schuifblokken (2) met beide handen vast en schuif het werkstuk voorwaarts richting de afnametafel (14) over het mes (21).
- Schakel de machine aan het einde van het werk uit. Druk daarvoor op de rode knop „0“.
- Scheid de machine daarna van het net.
- Verwijder spaanders en stof van de aanvoertafel (13), afnametafel (14) en mesblok (23), nadat de machine volledig tot stilstand is gekomen.
- Breng de afdekking (12) van het schaafmes opnieuw in positie.

12.2 Vandikteschaven

⚠ Let op!

Trek vóór alle onderhouds-, schoonmaak- en instelwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

12.2.1 Afstelling (Fig. 13)

- Plaats de slingerstang (4) op de spindel en draai de vandiktebank (20) naar de gewenste hoogte. De ingestelde hoogte kan van de schaalverdeling (29) worden afgelezen.
- Hierbij is het van belang dat de hoogte van de vandiktetafel (20) van onderen naar boven wordt ingesteld, dit betekent, slinger de vandiktetafel (20) eerst verder omlaag (ca. 5 mm) tot aan de gewenste hoogte. Aansluitend slingert u de vandiktetafel (20) in de gewenste hoogte omhoog.

Let op de maximale vandikteschaaf-inslijpdiepte (zie “8. Technische gegevens”).

12.2.2 Aanbrengen van de spaanafzuiging (afb. 8, 11-13, 16)

- Draai de kartelschroef (32) los en trek de schaafmesafdekking (12) zo ver als nodig is naar voren.
- Plaats de spaanafzuiging (5) op de afnametafel (14). Let op dat de aanslagpennen en de fixeerschroef (34) telkens in de boorgaten en het inwendige schroefdraad op de afnametafel (14) grijpen en de uitstulping (B) op de veiligheidsschakelaar (D1) rust.
- Draai de fixeerschroef (34) vast tot de spaanafzuiging (5) goed is gefixeerd.
- Breng de stofafzuiging adapter Ø 100 mm (27) op de spaanafzuiging (5) aan.
- Sluit de schaafmachine aan op een spaanafzuiginstallatie (niet bij de levering inbegrepen).

12.2.3 Werkwijze bij het vandikteschaven (Fig. 11/13/17)

Let op! Neem de juiste montage van de spaanafzuiging (zie 12.2.2) in acht.

- Verbind de netstekker met de netleiding.
- Druk op de groene knop „I“ teneinde de schaafmachine aan te zetten.
- Leg een werkstuk op de vandiktetafel (20).
- Voer het werkstuk aan in richting aanvoertafel (13). (Let op de pijlrichting, die tevens staat voor de werkrichting.)

- Schakel de machine aan het einde van het werk uit. Druk daarvoor op de rode knop „0“. Scheid de machine daarna van het net.
- Verwijder spaanders en stof van de vandiktebank (20) en het messenblok (23) nadat de machine volledig tot stilstand is gekomen.
- Gebruik bij langere werkstukken de uittrekbare werkstuksteun (10).

13. Reiniging, onderhoud en bestelling van reserveonderdelen

13.1 Algemene onderhoudsvorschriften

Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine. Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

Gebruik voor de reiniging van de kunststof geen bijtende middelen.

⚠ Waarschuwing!

Voor alle reinigings-, instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden koppelt u de netstekker los van de hoofdstroomvoorziening!

13.2 Reiniging

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas deze met perslucht bij een lage druk uit.
- Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt. Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- Spaanafvoer en/of stofafzuiging regelmatig reinigen.
- Apparaat nooit met water afspoelen!

13.2 Onderhoud (afb. . 1/15)

Voor uit te voeren onderhoudswerkzaamheden dienen ook de regelmatige onderhoudsperiodes onder “17. Verhelpen van storingen” in acht te worden genomen.

13.2.1 Machine

Smeer regelmatig na ca. 10 bedrijfsuren de volgende onderdelen:

- Lagers van de toevoer-/uitvoerwalsen, anti-terugslagklauwen (24)
- Lagers van de riemrol en -schijf
- Schroefdraadstangen voor de hoogte-instelling van de vandiktebank (20)

Gebruik uitsluitend droog smeermiddel.

Aanvoertafel (13), afnametafel (14), vandiktebank (20), toevoer-/uitvoerwalsen en anti-terugslagklauwen (24) moeten doorgaans harsvrij worden gehouden. Verontreinigde toevoer-/uitvoerwalsen of anti-terugslagklauwen (24) moeten worden gereinigd. Om een oververhitting van de motor te vermijden, moet het stof dat in de ventilatieopeningen wordt afgezet, regelmatig worden verwijderd. Verbeter de geleidbaarheid van de tafels, door deze periodiek met smeermiddel te behandelen.

13.2.2 Snijgereedschap

Mes (21), grendel (22) en messenblok (23) moeten regelmatig worden ontdaan van hars. Reinig deze met een geschikte harsreiniger.

13.2.3 Verwisselen van messen (Fig. 17/18)

⚠ Let op!

Trek principieel de netstekker uit het stopcontact voordat u van messen verwisselt.

- Verwijder de parallelaanslag in omgekeerde volgorde, zoals onder 11.1 is beschreven.
- Breng de schaafmesafdekking (12) zo ver als nodig is naar voren, zo dat het complete mesblok (23) vrij ligt.
- Draai de spanschroeven (A) los, door deze met de meegeleverde steeksleutel (17) rechtsom te draaien.
- Draai het mesblok (23) dusdanig dat de grendel (22) met het mes (21) kan worden uitgetrokken.
- Reinig alle relevante onderdelen alsook de messleuven in het mesblok (23).
- Plaats de grendel (22) met het nieuwe mes (21) weer terug en lijn deze aan de zijkant uit met het mesblok.
- Plaats de instelblok voor messen (15) zoals in afbeelding 18 wordt weergegeven, op het mesblok. Let op dat het mes (21) het instelblok voor messen (15) aan beide zijden aanraakt.
- Haal de spanschroeven (A) aan met de meegeleverde steeksleutel (17).
- Schuif de schaafmesafdekking (12) weer in positie, zodat het mes (21) bedekt is.

⚠ Let op!

Gebruik uitsluitend de voor dit apparaat door de fabrikant aanbevolen messen. Bij gebruik van andere messen bestaat lichamelijk gevaar op grond van controleverlies.

Voorkom een overmatig draaien en mogelijk losraken van het schroefdraad. Grendel (22) of schroeven met versleten schroefdraad moeten direct worden vervangen.

13.3 Bestelling van reserveonderdelen:

Bij de bestelling van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld;

- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat
- Identificatienummer van het apparaat
- Nummer van het benodigde reserveonderdeel

Reparaties en werkzaamheden die niet in deze handleiding zijn beschreven, mogen uitsluitend door gekwalificeerd personeel worden uitgevoerd.

Service-informatie

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Slijtstukken:*

- V-snaar
- Koolborstels
- Schaafmes

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

14. Opbergen

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af om het tegen stof of vocht te beschermen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

15. Elektrische aansluitingen

⚠ WAARSCHUWING! Elektrische schok! Er bestaat gevaar op letsel door elektrische spanning!

Een defecte kabel of stekker kan leiden tot een elektrische schok.

Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen en bescherm uzelf tegen een elektrische schok.

⚠ Het bedrijf is uitsluitend toegestaan met een aardlekschakelaar (RCD max. lekstroom 30mA).

De stekker van de stroomkabel op een elektradoos in het juiste formaat, spanning en frequentie aansluiten, conform de geldende voorschriften. Trek niet aan de stroomkabel om de stekker uit de contactdoos te trekken.

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden. Dat wil zeggen dat het gebruik op willekeurige vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het toestel kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsschommelingen.
- Het product is uitsluitend voorzien om op aansluitpunten te werken die
 - a) een maximaal toegestane netimpedantie „Z” niet overschrijden of
 - b) die een permanente stroombelastbaarheid van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door vensterof deur-openingen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend snoeren met dezelfde aanduiding.

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan. Als het snoer moet worden vervangen, dan moet dit door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden gedaan om veiligheidsrisico's te voorkomen.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230 V \sim / 50 Hz bedragen.
- De verlengsnoeren moeten tot 25 meter lengte een doorsnede van 1,5 kwadraatmillimeter en boven de 25 meter een doorsnede van minstens 2,5 kwadraatmillimeter hebben.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

16. Verwijdering en recycling

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan in de grondstofkringloop teruggebracht worden.

Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoe u van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeente-bestuur!



De verpakking is gemaakt van milieuvriendelijke materialen die u bij lokale recyclingcentra kunt inleveren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.


Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegooid!



Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegooid.

Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelpunt worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend inzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur. Het onjuist afvoeren van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke resources. Informatie inzake inzamelpunten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

17. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Machine kan niet ingeschakeld worden	Geen netspanning aanwezig Koolborstels versleten Spaanafzuiging niet gemonteerd	Stroomvoorziening controleren Machine in klantenservicewerkplaats brengen Spaanafzuiging monteren
Machine werkt niet of stopt plotseling	Stroomuitval Motor of schakelaar defect Microswitch controleren	Zekering controleren/overbelastingsbeveiliging op het apparaat controleren Motor of schakelaar door een elektricien laten controleren Spaanafzuiging dusdanig monteren dat de microschakelaar wordt geactiveerd Zekering van de netvoeding controleren De machine start door de geïntegreerde onderspanningsbeveiliging niet automatisch en moet na het herstellen van de stroomvoorziening weer opnieuw worden ingeschakeld.
Machine blijft tijdens het schaven staan	Schaafmes stomp/versleten Overbelastingschakelaar is geactiveerd Microswitch controleren Te grote spananafvoer Te grote aanvoer	Messen vervangen of slijpen Na afkoelperiode de motor weer inschakelen Spaanafzuigkap resp. tafelvegrendeling dusdanig monteren dat de microswitch wordt geactiveerd. Spananafvoer verminderen Aanvoersnelheid verminderen
Werkstuk klemt bij vandiktebank-schaven	Zaagdiepte te groot	Zaagdiepte verminderen en werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken
Toerental daalt tijdens het schaven	Te grote spananafvoer Te grote aanvoer Stompe messen	Spananafvoer verminderen Aanvoersnelheid verminderen Messen vervangen
Oppervlaktoestand onvoldoende	Schaafmes stomp/versleten Schaafmes door spaanders verstopt Ongelijkmatige aanvoer	Messen vervangen of slijpen Spaanders verwijderen Werkstuk met constante druk en gereduceerde aanvoersnelheid aanvoeren
Bewerkt oppervlak te ruw	Werkstuk bevat nog te veel vocht	Werkstuk drogen
Bewerkt oppervlak vertoont scheuren	Werkstuk werd tegen de nerfrichting in bewerkt Te veel materiaal in één keer geschaafd	Werkstuk vanuit de contrarichting bewerken Werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken
Te geringe werkstukaanvoer bij het vandiktebank-schaven	Werkstuk werd tegen de nerfrichting in bewerkt Te veel materiaal in één keer geschaafd	Tafelplaat reinigen en dun voorzien van glijwas Transportrollen repareren
Spaanafvoer bij vandiktebank-schaven verstopt (zonder afzuiging)	Te grote spananafvoer Stompe messen Te nat hout	Spananafvoer verminderen Messen vervangen Werkstuk drogen
Spaanafvoer bij vlak-schaven verstopt (zonder afzuiging)	Te grote spananafvoer Te grote aanvoer Stompe messen Te nat hout	Spananafvoer verminderen Aanvoersnelheid verminderen Messen vervangen Werkstuk drogen
Spaanafvoer met afzuiging bij het vlakschaven of vandiktebank-schaven verstopt	Afzuiging te zwak	Er moet een afzuigapparaat worden gebruikt dat op de afzuig-aansluitsteun een luchtsnelheid van ten minste 20 m/s kan waarborgen
Optionele accessoires		
		HSS-schaafmes Tweedelige set Artikelnummer: 3902202709 EAN: 4046664042655

Regelmatige onderhoudsperiode		Voor elke ingebruik- name	Indien nodig	Wekelijks	Na 6 maanden
Controleren van het schaafmes op een perfecte toestand	Controleren	X			
	Vervangen		X		X
Overzicht werking van de veiligheidsvoorzieningen	Controleren	X			
	Vervangen		X		
Reiniging van de machine van stof/spaanders	Reinigen	X			
Controle van de aandrijfriemen op spanning & toestand / slijtage	Controleren		X		
	Vervangen				
Inoliën/insmeren van alle bewegende verbindingstukken				X	X

18. Garantiebewijs

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

- Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
- De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door nietnaleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

- De garantieperiode bedraagt 3 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
- Om een garantieclaim geldend te maken neem contact op met het hieronder vermelde serviceadres. Als de klacht binnen de garantieperiode valt, ontvangt u van ons een retourbon waarmee u uw defecte apparaat gratis naar ons kunt retourneren. Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Service-hotline / Hotline du service (NL/BE):

+800 4003 4003

(0,00 €/Min.)

E-mailadres / Email du service (NL):

service.NL@schepbach.com

E-mailadres / Email du service (BE):

service.BE@schepbach.com

Serviceadres / Adresse du service (NL/BE):

EURO Elektrowerkzeug- und Maschinen Service

Zur Mühle 2-4

GE - 50226 Frechen-Königsdorf



Op www.lidl-service.com kunt u deze en talloze andere handleidingen, productvideo's en installatiesoftware downloaden.

Met de QR-code komt u direct op de Lidl-Service-pagina (www.lidl-service.com) en kunt u met het invoeren van het artikelnummer (IAN) 332945_1907 uw gebruikshandleiding openen.

CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
CE - Declaration of Conformity
CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EU-direktiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

scheppach

Art.-Bezeichnung / Article name:

ABRICHT- /DICKENHOBELMASCHINE - HMS850

PLANER/THICKNESSER - HMS850

DÉGAUCHISSEUSE/RABOTEUSE - HMS850

Art.-Nr. / Art. no.:

5902204974; 5902204976; 5902204977; 5902204979; 59022049915

Ident.-Nr. / Ident. no.:

01001 - 03667

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC	<input type="checkbox"/>	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Annex VI Noise: measured $L_{WA} = xx$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = xx$ dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	2010/26/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65. D-80339 München, Germany Notified Body No.: M6A 16 09 1128 4110 Certificate No.: 0123	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Emission. No:

Standard references:

EN 61029-1; EN 61029-2-3; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11;

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

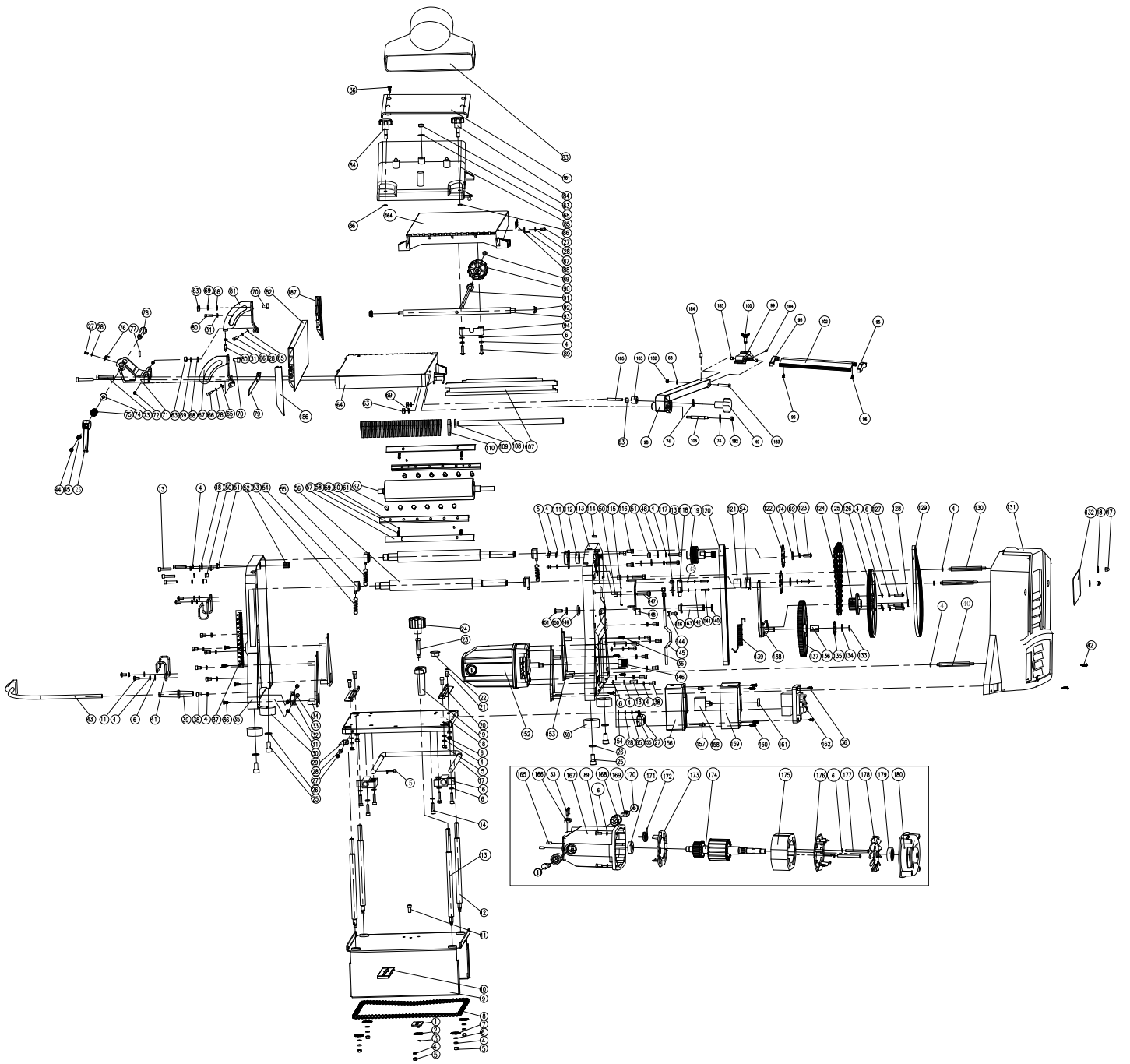
L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 19.09.2019

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 2019
Subject to change without notice

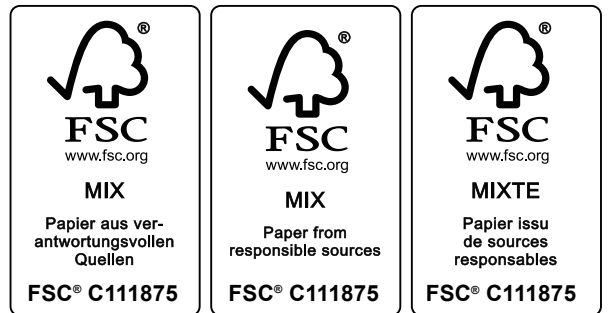
Documents registrar: Andreas Pecher
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen





SCHEPPACH FABRIKATION VON HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN GMBH

Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Last Information Update · Version des informations · Stand van de informatie · Stan informacj · Stav informacj · Stav informáci
Update: 10 / 2019 · Ident.-No.: 332945_1907_59022049915

IAN 332945_1907